

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, Erziehungsberatung



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18.02.2010
Artikelnummer: 5225101087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 / 99 6438167; Fax: +49 (0) 228 / 99 6438994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Erziehungsberatung 2008

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Anzahl der Beratungen	
5 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab5.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab5.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2b1
6 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
Beratungen insgesamt	Tab6.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab6.2a
7 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab7.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab7.2a
8 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Beratungen insgesamt	Tab8.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab8.2a
9 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
Beratungen insgesamt	Tab9.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2a
10 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab10A.2
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10A.2a
beendete Beratungen insgesamt	Tab10B.2
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10B.2a
11 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab11.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab11.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2b1
12 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Beratungen	
Beratungen insgesamt	Tab12.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab12.2a
13 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab13.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab13.2a
14 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Beratungen insgesamt	Tab14.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab14.2a
15 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab15.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab15.2a
16 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab16.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab16.2a

Inhaltsverzeichnis

Erziehungsberatung 2008

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Beratungen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab17.2
Beratungen vorrangig mit der Familie	Tab17.2.1
Beratungen vorrangig mit den Eltern	Tab17.2.2
Beratungen vorrangig mit dem jungen Menschen	Tab17.2.3
18 Beratungen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab18.2
Beratungen vorrangig mit der Familie	Tab18.2.1
Beratungen vorrangig mit den Eltern	Tab18.2.2
Beratungen vorrangig mit dem jungen Menschen	Tab18.2.3
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Beratungen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EB
männlich	LT 3 EB
weiblich	LT 4 EB

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Unterstützung leisten. Ihre Angebote sind grundsätzlich kostenfrei. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2008 hat für mehr als eine halbe Million Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe begonnen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Damit haben rund 3% der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu in Anspruch genommen. Eine Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung haben 16 000 junge Menschen begonnen.

Unter den erzieherischen Hilfen wurde im Jahr 2008 am häufigsten Erziehungsberatung mit 307 000 begonnenen Hilfen in Anspruch genommen. Dies entspricht gut zwei Dritteln aller begonnenen erzieherischen Hilfen. Familienorientierte Hilfen, darunter die Sozialpädagogische Familienhilfe, haben in 51 000 Familien begonnen. Diese Hilfen sind damit die zweithäufigsten erzieherischen Hilfen in Deutschland. Mit diesen Hilfen wurden 99 000 Kindern und Jugendlichen und damit durchschnittlich zwei Kinder pro Familie erreicht.

Erst danach folgen die stationären Hilfen als Instrument der erzieherischen Hilfen, in denen 47 000 Hilfen im Jahr 2008 begonnen wurden. Somit war für etwa jeden zehnten jungen Menschen die Hilfe mit einer Unterbringung außerhalb des Elternhauses verbunden. Zu den stationären Hilfen zählen Vollzeitpflege in einer anderen Familie, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform.

Bei nahezu einem Viertel aller neu gewährten Hilfen zur Erziehung und damit als häufigster Hauptgrund für die Hilfestellung wurde die Belastung des jungen Menschen durch familiäre Konflikte genannt. Bei 15% der begonnenen Hilfen wurde als Hauptgrund die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern beziehungsweise der Personensorgeberechtigten angegeben.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung umfasst umfangreiche Ergebnisse zur Erziehungsberatung.

Eine Erziehungsberatung wird in Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen durchgeführt. Diese Stellen sind für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern oft die ersten Anlaufstellen, die bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme Hilfestellung geben können. Auch in Krisen- und Problemsituationen, die sich infolge von Trennung und Scheidung der Eltern ergeben, können sie wertvolle

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X			
Tabelle enthält Einzelhilfen						X			
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	307 494	116 124	191 370	13 878	22 695	1 759	64 307
2	unter 1	5 083	1 812	3 271	354	434	48	1 171
3	1 - 3	14 637	5 294	9 343	742	1 181	123	3 578
4	3 - 6	46 835	17 020	29 815	2 319	3 315	322	10 219
5	6 - 9	65 607	25 327	40 280	3 199	5 007	415	12 569
6	9 - 12	61 173	23 838	37 335	2 768	4 446	321	11 954
7	12 - 15	51 959	20 185	31 774	2 033	3 767	240	10 551
8	15 - 18	42 388	16 253	26 135	1 614	2 987	203	9 268
9	18 - 21	15 028	4 950	10 078	679	1 278	71	3 805
10	21 - 27	4 784	1 445	3 339	170	280	16	1 192
11	unter 18	287 682	109 729	177 953	13 029	21 137	1 672	59 310
12	18 und älter	19 812	6 395	13 417	849	1 558	87	4 997
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	63 278	27 652	35 626	2 452	4 324	179	10 399
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 122	11 984	14 138	1 137	2 052	118	3 516
15	Männlich	170 827	66 109	104 718	7 631	11 870	965	34 725
16	unter 1	2 775	1 021	1 754	179	225	23	611
17	1 - 3	8 040	2 950	5 090	420	625	70	1 867
18	3 - 6	27 079	10 022	17 057	1 305	1 814	208	5 790
19	6 - 9	39 507	15 429	24 078	1 867	2 923	249	7 467
20	9 - 12	36 565	14 409	22 156	1 648	2 539	173	6 937
21	12 - 15	27 717	11 084	16 633	1 061	1 827	118	5 490
22	15 - 18	19 984	7 984	12 000	768	1 271	80	4 324
23	18 - 21	6 989	2 506	4 483	297	539	35	1 719
24	21 - 27	2 171	704	1 467	86	107	9	520
25	unter 18	161 667	62 899	98 768	7 248	11 224	921	32 486
26	18 und älter	9 160	3 210	5 950	383	646	44	2 239
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 262	16 371	19 891	1 376	2 298	92	5 780
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 398	7 283	8 115	651	1 139	65	1 989
29	Weiblich	136 667	50 015	86 652	6 247	10 825	794	29 582
30	unter 1	2 308	791	1 517	175	209	25	560
31	1 - 3	6 597	2 344	4 253	322	556	53	1 711
32	3 - 6	19 756	6 998	12 758	1 014	1 501	114	4 429
33	6 - 9	26 100	9 898	16 202	1 332	2 084	166	5 102
34	9 - 12	24 608	9 429	15 179	1 120	1 907	148	5 017
35	12 - 15	24 242	9 101	15 141	972	1 940	122	5 061
36	15 - 18	22 404	8 269	14 135	846	1 716	123	4 944
37	18 - 21	8 039	2 444	5 595	382	739	36	2 086
38	21 - 27	2 613	741	1 872	84	173	7	672
39	unter 18	126 015	46 830	79 185	5 781	9 913	751	26 824
40	18 und älter	10 652	3 185	7 467	466	912	43	2 758
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	27 016	11 281	15 735	1 076	2 026	87	4 619
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 724	4 701	6 023	486	913	53	1 527

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
74 110	7	508	13 027	1 021	58	1	
975	-	25	246	15	3	2	
2 974	-	50	640	55	-	3	
11 444	2	71	1 967	152	4	4	
16 110	1	101	2 627	238	13	5	
15 223	1	76	2 307	224	15	6	
12 947	1	71	1 976	177	11	7	
10 037	1	74	1 813	127	11	8	
3 270	-	36	909	29	1	9	
1 130	1	4	542	4	-	10	
69 710	6	468	11 576	988	57	11	
4 400	1	40	1 451	33	1	12	
15 506	2	105	2 454	198	7	13	
6 056	2	46	1 112	96	3	14	
41 962	4	259	6 718	549	35	15	
567	-	12	125	10	2	16	
1 705	-	19	354	30	-	17	
6 732	1	41	1 078	85	3	18	
9 833	1	57	1 536	135	10	19	
9 318	-	37	1 366	128	10	20	
7 036	1	38	972	85	5	21	
4 732	-	39	724	58	4	22	
1 506	-	16	354	16	1	23	
533	1	-	209	2	-	24	
39 923	3	243	6 155	531	34	25	
2 039	1	16	563	18	1	26	
8 928	-	54	1 242	116	5	27	
3 632	-	23	554	60	2	28	
32 148	3	249	6 309	472	23	29	
408	-	13	121	5	1	30	
1 269	-	31	286	25	-	31	
4 712	1	30	889	67	1	32	
6 277	-	44	1 091	103	3	33	
5 905	1	39	941	96	5	34	
5 911	-	33	1 004	92	6	35	
5 305	1	35	1 089	69	7	36	
1 764	-	20	555	13	-	37	
597	-	4	333	2	-	38	
29 787	3	225	5 421	457	23	39	
2 361	-	24	888	15	-	40	
6 578	2	51	1 212	82	2	41	
2 424	2	23	558	36	1	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

5.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	128 749	52 850	75 899	5 967	9 201	823
2	Männlich	74 298	30 819	43 479	3 366	5 228	461
3	Weiblich	54 451	22 031	32 420	2 601	3 973	362

5.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	140 100	50 995	89 105	5 835	9 682	703
5	Männlich	79 912	29 685	50 227	3 290	5 246	411
6	Weiblich	60 188	21 310	38 878	2 545	4 436	292

5.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	38 645	12 279	26 366	2 076	3 812	233
8	Männlich	16 617	5 605	11 012	975	1 396	93
9	Weiblich	22 028	6 674	15 354	1 101	2 416	140

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

Familie (Eltern und Kind)

19 203	34 756	3	136	5 252	521	37	1
10 792	20 345	1	72	2 892	300	22	2
8 411	14 411	2	64	2 360	221	15	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

36 344	30 895	3	323	4 910	398	12	4
20 267	17 877	3	164	2 751	210	8	5
16 077	13 018	-	159	2 159	188	4	6

dem jungen Menschen

8 760	8 459	1	49	2 865	102	9	7
3 666	3 740	-	23	1 075	39	5	8
5 094	4 719	1	26	1 790	63	4	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	132 913	48 762	84 151	5 947	8 952	1 049	27 121
2	unter 1	1 289	431	858	107	101	13	269
3	1 - 3	5 012	1 721	3 291	281	385	57	1 200
4	3 - 6	17 229	6 081	11 148	887	1 225	182	3 646
5	6 - 9	28 143	10 762	17 381	1 330	1 896	245	5 143
6	9 - 12	30 133	11 456	18 677	1 340	2 010	203	5 678
7	12 - 15	23 905	8 901	15 004	934	1 506	161	4 779
8	15 - 18	17 879	6 513	11 366	681	1 179	123	3 935
9	18 - 21	6 881	2 192	4 689	303	500	46	1 796
10	21 - 27	2 442	705	1 737	84	150	19	675
11	unter 18	123 590	45 865	77 725	5 560	8 302	984	24 650
12	18 und älter	9 323	2 897	6 426	387	650	65	2 471
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	27 965	11 980	15 985	1 120	1 887	160	4 448
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 365	5 155	6 210	519	832	99	1 536
15	Männlich	74 627	27 897	46 730	3 279	4 832	561	14 805
16	unter 1	714	256	458	58	53	5	137
17	1 - 3	2 696	935	1 761	154	195	34	610
18	3 - 6	10 009	3 586	6 423	499	697	105	2 052
19	6 - 9	17 085	6 598	10 487	779	1 123	140	3 098
20	9 - 12	18 332	6 993	11 339	796	1 192	114	3 368
21	12 - 15	13 171	4 972	8 199	497	788	80	2 634
22	15 - 18	8 366	3 183	5 183	318	516	54	1 797
23	18 - 21	3 157	1 035	2 122	134	200	22	820
24	21 - 27	1 097	339	758	44	68	7	289
25	unter 18	70 373	26 523	43 850	3 101	4 564	532	13 696
26	18 und älter	4 254	1 374	2 880	178	268	29	1 109
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 221	7 135	9 086	616	1 009	76	2 499
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 686	3 107	3 579	283	447	53	875
29	Weiblich	58 286	20 865	37 421	2 668	4 120	488	12 316
30	unter 1	575	175	400	49	48	8	132
31	1 - 3	2 316	786	1 530	127	190	23	590
32	3 - 6	7 220	2 495	4 725	388	528	77	1 594
33	6 - 9	11 058	4 164	6 894	551	773	105	2 045
34	9 - 12	11 801	4 463	7 338	544	818	89	2 310
35	12 - 15	10 734	3 929	6 805	437	718	81	2 145
36	15 - 18	9 513	3 330	6 183	363	663	69	2 138
37	18 - 21	3 724	1 157	2 567	169	300	24	976
38	21 - 27	1 345	366	979	40	82	12	386
39	unter 18	53 217	19 342	33 875	2 459	3 738	452	10 954
40	18 und älter	5 069	1 523	3 546	209	382	36	1 362
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 744	4 845	6 899	504	878	84	1 949
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 679	2 048	2 631	236	385	46	661

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
34 645	2	148	5 831	386	70	1	
298	-	2	62	3	3	2	
1 105	-	9	238	16	-	3	
4 362	-	20	770	54	2	4	
7 397	-	27	1 239	93	11	5	
8 127	-	30	1 196	72	21	6	
6 489	2	20	1 015	81	17	7	
4 578	-	26	780	51	13	8	
1 675	-	9	345	12	3	9	
614	-	5	186	4	-	10	
32 356	2	134	5 300	370	67	11	
2 289	-	14	531	16	3	12	
7 243	1	22	1 032	64	8	13	
2 757	1	7	430	26	3	14	
19 726	1	78	3 204	201	43	15	
170	-	-	32	1	2	16	
625	-	6	130	7	-	17	
2 601	-	14	420	33	2	18	
4 541	-	18	735	46	7	19	
5 067	-	14	725	48	15	20	
3 583	1	8	560	39	9	21	
2 112	-	13	347	19	7	22	
766	-	5	166	8	1	23	
261	-	-	89	-	-	24	
18 699	1	73	2 949	193	42	25	
1 027	-	5	255	8	1	26	
4 236	-	13	595	36	6	27	
1 633	-	5	266	16	1	28	
14 919	1	70	2 627	185	27	29	
128	-	2	30	2	1	30	
480	-	3	108	9	-	31	
1 761	-	6	350	21	-	32	
2 856	-	9	504	47	4	33	
3 060	-	16	471	24	6	34	
2 906	1	12	455	42	8	35	
2 466	-	13	433	32	6	36	
909	-	4	179	4	2	37	
353	-	5	97	4	-	38	
13 657	1	61	2 351	177	25	39	
1 262	-	9	276	8	2	40	
3 007	1	9	437	28	2	41	
1 124	1	2	164	10	2	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

5.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	61 766	25 014	36 752	2 720	3 881	502
2	Männlich	36 024	14 682	21 342	1 530	2 271	286
3	Weiblich	25 742	10 332	15 410	1 190	1 610	216

5.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	53 081	18 120	34 961	2 207	3 423	389
5	Männlich	30 435	10 574	19 861	1 254	1 876	212
6	Weiblich	22 646	7 546	15 100	953	1 547	177

5.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	18 066	5 628	12 438	1 020	1 648	158
8	Männlich	8 168	2 641	5 527	495	685	63
9	Weiblich	9 898	2 987	6 911	525	963	95

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

Familie (Eltern und Kind)

8 847	17 857	1	51	2 650	199	44	1
5 031	10 559	-	24	1 505	111	25	2
3 816	7 298	1	27	1 145	88	19	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

14 223	12 477	1	85	2 018	127	11	4
8 026	7 232	1	49	1 143	61	7	5
6 197	5 245	-	36	875	66	4	6

dem jungen Menschen

4 051	4 311	-	12	1 163	60	15	7
1 748	1 935	-	5	556	29	11	8
2 303	2 376	-	7	607	31	4	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	307 494	144 778	107 664	47 695	1 324	6 033
2	unter 1	5 083	2 842	1 849	314	2	76
3	1 - 3	14 637	7 505	5 884	1 037	21	190
4	3 - 6	46 835	25 266	16 194	4 739	79	557
5	6 - 9	65 607	32 814	22 540	9 327	146	780
6	9 - 12	61 173	28 174	21 668	10 313	204	814
7	12 - 15	51 959	21 438	19 074	10 246	284	917
8	15 - 18	42 388	17 910	14 562	8 533	337	1 046
9	18 - 21	15 028	6 734	4 598	2 580	168	948
10	21 - 27	4 784	2 095	1 295	606	83	705
11	unter 18	287 682	135 949	101 771	44 509	1 073	4 380
12	18 und älter	19 812	8 829	5 893	3 186	251	1 653
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	63 278	31 362	23 256	7 370	280	1 010
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 122	15 804	7 780	1 935	112	491
15	Männlich	170 827	84 036	58 445	24 963	649	2 734
16	unter 1	2 775	1 567	1 009	167	1	31
17	1 - 3	8 040	4 238	3 114	586	10	92
18	3 - 6	27 079	15 189	9 000	2 530	42	318
19	6 - 9	39 507	20 709	12 946	5 350	82	420
20	9 - 12	36 565	17 609	12 527	5 892	110	427
21	12 - 15	27 717	12 049	9 996	5 133	134	405
22	15 - 18	19 984	8 575	6 973	3 855	158	423
23	18 - 21	6 989	3 119	2 231	1 178	78	383
24	21 - 27	2 171	981	649	272	34	235
25	unter 18	161 667	79 936	55 565	23 513	537	2 116
26	18 und älter	9 160	4 100	2 880	1 450	112	618
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 262	18 802	12 940	3 908	136	476
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 398	9 667	4 392	1 037	62	240
29	Weiblich	136 667	60 742	49 219	22 732	675	3 299
30	unter 1	2 308	1 275	840	147	1	45
31	1 - 3	6 597	3 267	2 770	451	11	98
32	3 - 6	19 756	10 077	7 194	2 209	37	239
33	6 - 9	26 100	12 105	9 594	3 977	64	360
34	9 - 12	24 608	10 565	9 141	4 421	94	387
35	12 - 15	24 242	9 389	9 078	5 113	150	512
36	15 - 18	22 404	9 335	7 589	4 678	179	623
37	18 - 21	8 039	3 615	2 367	1 402	90	565
38	21 - 27	2 613	1 114	646	334	49	470
39	unter 18	126 015	56 013	46 206	20 996	536	2 264
40	18 und älter	10 652	4 729	3 013	1 736	139	1 035
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	27 016	12 560	10 316	3 462	144	534
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 724	6 137	3 388	898	50	251

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

beratung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
132 913	60 420	48 703	21 118	633	2 039	1	
1 289	783	398	93	-	15	2	
5 012	2 628	1 997	325	7	55	3	
17 229	9 005	6 330	1 676	32	186	4	
28 143	13 506	10 303	3 969	72	293	5	
30 133	13 465	11 142	5 067	107	352	6	
23 905	9 658	9 084	4 714	126	323	7	
17 879	7 254	6 445	3 662	174	344	8	
6 881	3 008	2 274	1 266	67	266	9	
2 442	1 113	730	346	48	205	10	
123 590	56 299	45 699	19 506	518	1 568	11	
9 323	4 121	3 004	1 612	115	471	12	
27 965	13 371	10 726	3 321	157	390	13	
11 365	6 755	3 542	850	56	162	14	
74 627	35 522	26 647	11 128	296	1 034	15	
714	438	225	46	-	5	16	
2 696	1 442	1 038	183	2	31	17	
10 009	5 456	3 503	927	15	108	18	
17 085	8 659	5 978	2 241	42	165	19	
18 332	8 585	6 529	2 978	47	193	20	
13 171	5 607	4 908	2 421	67	168	21	
8 366	3 456	3 046	1 640	75	149	22	
3 157	1 392	1 063	549	31	122	23	
1 097	487	357	143	17	93	24	
70 373	33 643	25 227	10 436	248	819	25	
4 254	1 879	1 420	692	48	215	26	
16 221	8 097	6 013	1 830	75	206	27	
6 686	4 137	1 971	455	34	89	28	
58 286	24 898	22 056	9 990	337	1 005	29	
575	345	173	47	-	10	30	
2 316	1 186	959	142	5	24	31	
7 220	3 549	2 827	749	17	78	32	
11 058	4 847	4 325	1 728	30	128	33	
11 801	4 880	4 613	2 089	60	159	34	
10 734	4 051	4 176	2 293	59	155	35	
9 513	3 798	3 399	2 022	99	195	36	
3 724	1 616	1 211	717	36	144	37	
1 345	626	373	203	31	112	38	
53 217	22 656	20 472	9 070	270	749	39	
5 069	2 242	1 584	920	67	256	40	
11 744	5 274	4 713	1 491	82	184	41	
4 679	2 618	1 571	395	22	73	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen				
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie			
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben

6.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	128 749	63 431	42 629	20 476	543	1 670
2	Männlich	74 298	38 469	23 671	11 027	280	851
3	Weiblich	54 451	24 962	18 958	9 449	263	819

6.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	140 100	64 135	53 451	20 531	354	1 629
5	Männlich	79 912	37 848	29 755	11 298	192	819
6	Weiblich	60 188	26 287	23 696	9 233	162	810

6.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	38 645	17 212	11 584	6 688	427	2 734
8	Männlich	16 617	7 719	5 019	2 638	177	1 064
9	Weiblich	22 028	9 493	6 565	4 050	250	1 670

beratung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		

Familie (Eltern und Kind)

61 766	28 904	21 745	10 009	278	830	1
36 024	17 759	12 235	5 452	142	436	2
25 742	11 145	9 510	4 557	136	394	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

53 081	23 656	21 120	7 720	140	445	4
30 435	14 024	11 791	4 299	72	249	5
22 646	9 632	9 329	3 421	68	196	6

dem jungen Menschen

18 066	7 860	5 838	3 389	215	764	7
8 168	3 739	2 621	1 377	82	349	8
9 898	4 121	3 217	2 012	133	415	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/eines Elternteils/des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	307 494	288 070	3 960	2 022	4 484	3 268	3 301	219	625	593	383	569
2	unter 1	5 083	4 787	55	49	-	91	38	2	26	22	-	13
3	1 - 3	14 637	13 990	150	106	-	271	51	4	35	20	-	10
4	3 - 6	46 835	45 298	458	261	-	541	128	15	52	44	-	38
5	6 - 9	65 607	63 322	737	348	-	712	303	22	43	64	-	56
6	9 - 12	61 173	58 824	721	325	-	610	486	28	59	51	20	49
7	12 - 15	51 959	49 324	691	359	24	534	717	43	95	50	27	95
8	15 - 18	42 388	38 647	795	373	395	419	1 168	68	182	110	95	136
9	18 - 21	15 028	11 515	279	172	2 120	70	323	29	87	149	174	110
10	21 - 27	4 784	2 363	74	29	1 945	20	87	8	46	83	67	62
11	unter 18	287 682	274 192	3 607	1 821	419	3 178	2 891	182	492	361	142	397
12	18 und älter	19 812	13 878	353	201	4 065	90	410	37	133	232	241	172
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	63 278	59 951	734	284	666	475	577	36	118	191	97	149
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 122	24 790	268	117	299	131	210	16	27	100	52	112
15	Männlich	170 827	162 096	1 980	994	1 506	1 561	1 544	97	278	327	190	254
16	unter 1	2 775	2 624	33	25	-	40	22	1	12	13	-	5
17	1 - 3	8 040	7 694	75	61	-	147	25	2	19	14	-	3
18	3 - 6	27 079	26 279	233	127	-	285	66	10	23	28	-	28
19	6 - 9	39 507	38 214	422	198	-	378	183	16	27	38	-	31
20	9 - 12	36 565	35 283	406	183	-	294	281	16	33	35	12	22
21	12 - 15	27 717	26 522	311	189	8	222	326	11	43	24	9	52
22	15 - 18	19 984	18 518	343	145	131	156	454	24	74	51	35	53
23	18 - 21	6 989	5 715	120	57	671	29	142	15	31	75	91	43
24	21 - 27	2 171	1 247	37	9	696	10	45	2	16	49	43	17
25	unter 18	161 667	155 134	1 823	928	139	1 522	1 357	80	231	203	56	194
26	18 und älter	9 160	6 962	157	66	1 367	39	187	17	47	124	134	60
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 262	34 794	363	131	216	221	249	17	57	105	45	64
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 398	14 801	145	55	95	62	88	9	16	53	25	49
29	Weiblich	136 667	125 974	1 980	1 028	2 978	1 707	1 757	122	347	266	193	315
30	unter 1	2 308	2 163	22	24	-	51	16	1	14	9	-	8
31	1 - 3	6 597	6 296	75	45	-	124	26	2	16	6	-	7
32	3 - 6	19 756	19 019	225	134	-	256	62	5	29	16	-	10
33	6 - 9	26 100	25 108	315	150	-	334	120	6	16	26	-	25
34	9 - 12	24 608	23 541	315	142	-	316	205	12	26	16	8	27
35	12 - 15	24 242	22 802	380	170	16	312	391	32	52	26	18	43
36	15 - 18	22 404	20 129	452	228	264	263	714	44	108	59	60	83
37	18 - 21	8 039	5 800	159	115	1 449	41	181	14	56	74	83	67
38	21 - 27	2 613	1 116	37	20	1 249	10	42	6	30	34	24	45
39	unter 18	126 015	119 058	1 784	893	280	1 656	1 534	102	261	158	86	203
40	18 und älter	10 652	6 916	196	135	2 698	51	223	20	86	108	107	112
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	27 016	25 157	371	153	450	254	328	19	61	86	52	85
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 724	9 989	123	62	204	69	122	7	11	47	27	63

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
132 913	124 213	1 860	841	1 638	1 885	1 680	68	305	182	94	147	1
1 289	1 222	10	11	-	21	9	-	10	4	-	2	2
5 012	4 759	63	26	-	108	20	3	19	9	-	5	3
17 229	16 570	194	82	-	277	54	1	28	13	-	10	4
28 143	27 027	341	154	-	420	134	3	26	21	-	17	5
30 133	28 783	402	165	-	423	274	3	25	27	8	23	6
23 905	22 604	340	158	4	321	382	14	39	17	11	15	7
17 879	16 310	352	164	93	245	525	28	77	29	25	31	8
6 881	5 594	122	63	687	52	219	12	50	28	32	22	9
2 442	1 344	36	18	854	18	63	4	31	34	18	22	10
123 590	117 275	1 702	760	97	1 815	1 398	52	224	120	44	103	11
9 323	6 938	158	81	1 541	70	282	16	81	62	50	44	12
27 965	26 463	350	139	234	292	291	12	46	75	22	41	13
11 365	10 841	110	53	89	74	103	4	21	40	11	19	14
74 627	70 626	943	413	523	918	835	28	128	96	45	72	15
714	684	4	5	-	6	7	-	5	2	-	1	16
2 696	2 557	33	11	-	62	12	2	11	6	-	2	17
10 009	9 664	101	40	-	152	27	-	9	8	-	8	18
17 085	16 453	191	97	-	218	88	1	14	13	-	10	19
18 332	17 605	224	87	-	209	156	2	16	17	5	11	20
13 171	12 537	166	79	3	140	199	3	23	9	3	9	21
8 366	7 743	154	67	24	92	221	9	25	9	9	13	22
3 157	2 702	54	20	196	28	97	9	14	9	17	11	23
1 097	681	16	7	300	11	28	2	11	23	11	7	24
70 373	67 243	873	386	27	879	710	17	103	64	17	54	25
4 254	3 383	70	27	496	39	125	11	25	32	28	18	26
16 221	15 532	159	66	82	143	133	6	20	48	11	21	27
6 686	6 432	61	29	28	36	44	1	11	28	5	11	28
58 286	53 587	917	428	1 115	967	845	40	177	86	49	75	29
575	538	6	6	-	15	2	-	5	2	-	1	30
2 316	2 202	30	15	-	46	8	1	8	3	-	3	31
7 220	6 906	93	42	-	125	27	1	19	5	-	2	32
11 058	10 574	150	57	-	202	46	2	12	8	-	7	33
11 801	11 178	178	78	-	214	118	1	9	10	3	12	34
10 734	10 067	174	79	1	181	183	11	16	8	8	6	35
9 513	8 567	198	97	69	153	304	19	52	20	16	18	36
3 724	2 892	68	43	491	24	122	3	36	19	15	11	37
1 345	663	20	11	554	7	35	2	20	11	7	15	38
53 217	50 032	829	374	70	936	688	35	121	56	27	49	39
5 069	3 555	88	54	1 045	31	157	5	56	30	22	26	40
11 744	10 931	191	73	152	149	158	6	26	27	11	20	41
4 679	4 409	49	24	61	38	59	3	10	12	6	8	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtune)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt

7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern)

1	Insgesamt	128 749	122 921	1 736	894	504	1 459	672	48	170	162	72	111
2	Männlich	74 298	71 377	917	470	192	706	351	21	83	96	32	53
3	Weiblich	54 451	51 544	819	424	312	753	321	27	87	66	40	58

7.2.2 Vorrangig mit den Eltern

4	Insgesamt	140 100	134 127	1 372	708	822	1 300	1 007	120	241	180	62	161
5	Männlich	79 912	76 888	723	384	340	655	534	55	124	97	37	75
6	Weiblich	60 188	57 239	649	324	482	645	473	65	117	83	25	86

7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	38 645	31 022	852	420	3 158	509	1 622	51	214	251	249	297
8	Männlich	16 617	13 831	340	140	974	200	659	21	71	134	121	126
9	Weiblich	22 028	17 191	512	280	2 184	309	963	30	143	117	128	171

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

tern und Kind)

61 766	58 744	902	420	183	885	385	24	101	51	27	44	1
36 024	34 461	470	232	69	450	222	10	47	31	12	20	2
25 742	24 283	432	188	114	435	163	14	54	20	15	24	3

(zusammen oder einzeln)

53 081	50 632	561	235	281	654	453	31	103	54	20	57	4
30 435	29 172	306	119	116	330	267	12	51	26	9	27	5
22 646	21 460	255	116	165	324	186	19	52	28	11	30	6

in Menschen

18 066	14 837	397	186	1 174	346	842	13	101	77	47	46	7
8 168	6 993	167	62	338	138	346	6	30	39	24	25	8
9 898	7 844	230	124	836	208	496	7	71	38	23	21	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt	307 494	271 745	26 122	62 543	39 925	22 618	210 481	207 403	3 078	56 119	241 217		
2	unter 1	5 083	4 508	448	1 107	723	384	3 412	3 362	50	1 580	3 288		
3	1 - 3	14 637	12 660	1 526	3 528	2 180	1 348	9 353	9 207	146	4 065	10 002		
4	3 - 6	46 835	40 542	4 775	10 699	6 491	4 208	30 848	30 359	489	9 691	35 571		
5	6 - 9	65 607	57 780	5 860	13 986	8 835	5 151	44 339	43 710	629	11 937	51 589		
6	9 - 12	61 173	54 273	4 999	12 220	7 849	4 371	42 113	41 579	534	10 078	49 201		
7	12 - 15	51 959	46 481	3 872	9 929	6 667	3 262	36 305	35 757	548	8 126	42 185		
8	15 - 18	42 388	37 964	3 024	7 568	5 037	2 531	29 922	29 472	450	6 748	34 202		
9	18 - 21	15 028	13 387	1 127	2 561	1 589	972	10 772	10 628	144	2 830	11 587		
10	21 - 27	4 784	4 150	491	945	554	391	3 417	3 329	88	1 064	3 592		
11	unter 18	287 682	254 208	24 504	59 037	37 782	21 255	196 292	193 446	2 846	52 225	226 038		
12	18 und älter	19 812	17 537	1 618	3 506	2 143	1 363	14 189	13 957	232	3 894	15 179		
13	Männlich	170 827	150 128	15 398	35 840	22 443	13 397	116 206	114 433	1 773	30 184	135 282		
14	unter 1	2 775	2 463	255	612	398	214	1 873	1 840	33	855	1 804		
15	1 - 3	8 040	6 924	864	1 922	1 174	748	5 158	5 061	97	2 200	5 522		
16	3 - 6	27 079	23 247	2 966	6 375	3 735	2 640	17 723	17 440	283	5 408	20 782		
17	6 - 9	39 507	34 638	3 739	8 699	5 411	3 288	26 490	26 092	398	6 881	31 405		
18	9 - 12	36 565	32 190	3 233	7 587	4 732	2 855	25 010	24 682	328	5 819	29 629		
19	12 - 15	27 717	24 635	2 220	5 417	3 525	1 892	19 293	18 996	297	4 264	22 644		
20	15 - 18	19 984	17 902	1 401	3 616	2 452	1 164	14 053	13 834	219	3 021	16 351		
21	18 - 21	6 989	6 227	511	1 186	753	433	5 027	4 952	75	1 273	5 495		
22	21 - 27	2 171	1 902	209	426	263	163	1 579	1 536	43	463	1 650		
23	unter 18	161 667	141 999	14 678	34 228	21 427	12 801	109 600	107 945	1 655	28 448	128 137		
24	18 und älter	9 160	8 129	720	1 612	1 016	596	6 606	6 488	118	1 736	7 145		
25	Weiblich.....	136 667	121 617	10 724	26 703	17 482	9 221	94 275	92 970	1 305	25 935	105 935		
26	unter 1	2 308	2 045	193	495	325	170	1 539	1 522	17	725	1 484		
27	1 - 3	6 597	5 736	662	1 606	1 006	600	4 195	4 146	49	1 865	4 480		
28	3 - 6	19 756	17 295	1 809	4 324	2 756	1 568	13 125	12 919	206	4 283	14 789		
29	6 - 9	26 100	23 142	2 121	5 287	3 424	1 863	17 849	17 618	231	5 056	20 184		
30	9 - 12	24 608	22 083	1 766	4 633	3 117	1 516	17 103	16 897	206	4 259	19 572		
31	12 - 15	24 242	21 846	1 652	4 512	3 142	1 370	17 012	16 761	251	3 862	19 541		
32	15 - 18	22 404	20 062	1 623	3 952	2 585	1 367	15 869	15 638	231	3 727	17 851		
33	18 - 21	8 039	7 160	616	1 375	836	539	5 745	5 676	69	1 557	6 092		
34	21 - 27	2 613	2 248	282	519	291	228	1 838	1 793	45	601	1 942		
35	unter 18	126 015	112 209	9 826	24 809	16 355	8 454	86 692	85 501	1 191	23 777	97 901		
36	18 und älter	10 652	9 408	898	1 894	1 127	767	7 583	7 469	114	2 158	8 034		

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein				ja	nein	ja
132 913	116 802	11 365	27 611	17 733	9 878	89 685	88 466	1 219	25 756	103 061	1
1 289	1 151	106	264	174	90	874	862	12	361	872	2
5 012	4 339	501	1 239	795	444	3 127	3 086	41	1 486	3 331	3
17 229	14 876	1 770	4 060	2 483	1 577	11 126	10 969	157	3 919	12 734	4
28 143	24 585	2 585	6 271	4 009	2 262	18 645	18 388	257	5 703	21 608	5
30 133	26 501	2 612	6 317	4 020	2 297	20 443	20 183	260	5 541	23 674	6
23 905	21 192	1 827	4 587	3 053	1 534	16 545	16 295	250	4 091	19 158	7
17 879	15 904	1 284	3 247	2 157	1 090	12 395	12 230	165	3 014	14 300	8
6 881	6 142	456	1 145	757	388	4 842	4 787	55	1 164	5 487	9
2 442	2 112	224	481	285	196	1 688	1 666	22	477	1 897	10
123 590	108 548	10 685	25 985	16 691	9 294	83 155	82 013	1 142	24 115	95 677	11
9 323	8 254	680	1 626	1 042	584	6 530	6 453	77	1 641	7 384	12
74 627	65 289	6 686	16 018	10 131	5 887	50 019	49 360	659	13 987	58 444	13
714	633	65	158	102	56	478	471	7	197	488	14
2 696	2 333	263	618	393	225	1 725	1 697	28	812	1 775	15
10 009	8 589	1 081	2 391	1 417	974	6 474	6 386	88	2 214	7 462	16
17 085	14 899	1 634	3 966	2 514	1 452	11 208	11 065	143	3 303	13 288	17
18 332	16 053	1 659	3 959	2 487	1 472	12 396	12 239	157	3 234	14 558	18
13 171	11 632	1 042	2 622	1 714	908	9 029	8 915	114	2 183	10 647	19
8 366	7 424	609	1 509	993	516	5 789	5 708	81	1 331	6 797	20
3 157	2 787	223	562	375	187	2 168	2 137	31	498	2 573	21
1 097	939	110	233	136	97	752	742	10	215	856	22
70 373	61 563	6 353	15 223	9 620	5 603	47 099	46 481	618	13 274	55 015	23
4 254	3 726	333	795	511	284	2 920	2 879	41	713	3 429	24
58 286	51 513	4 679	11 593	7 602	3 991	39 666	39 106	560	11 769	44 617	25
575	518	41	106	72	34	396	391	5	164	384	26
2 316	2 006	238	621	402	219	1 402	1 389	13	674	1 556	27
7 220	6 287	689	1 669	1 066	603	4 652	4 583	69	1 705	5 272	28
11 058	9 686	951	2 305	1 495	810	7 437	7 323	114	2 400	8 320	29
11 801	10 448	953	2 358	1 533	825	8 047	7 944	103	2 307	9 116	30
10 734	9 560	785	1 965	1 339	626	7 516	7 380	136	1 908	8 511	31
9 513	8 480	675	1 738	1 164	574	6 606	6 522	84	1 683	7 503	32
3 724	3 355	233	583	382	201	2 674	2 650	24	666	2 914	33
1 345	1 173	114	248	149	99	936	924	12	262	1 041	34
53 217	46 985	4 332	10 762	7 071	3 691	36 056	35 532	524	10 841	40 662	35
5 069	4 528	347	831	531	300	3 610	3 574	36	928	3 955	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	128 749	113 192	12 181	27 490	16 781	10 709	89 583	88 338	1 245	23 248	101 820
2	Männlich	74 298	64 803	7 554	16 453	9 752	6 701	51 208	50 480	728	12 929	59 242
3	Weiblich	54 451	48 389	4 627	11 037	7 029	4 008	38 375	37 858	517	10 319	42 578

8.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	140 100	125 020	10 135	27 336	18 745	8 591	94 316	92 934	1 382	24 723	110 456
5	Männlich	79 912	70 937	6 150	15 960	10 735	5 225	53 584	52 746	838	13 747	63 452
6	Weiblich	60 188	54 083	3 985	11 376	8 010	3 366	40 732	40 188	544	10 976	47 004

8.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	38 645	33 533	3 806	7 717	4 399	3 318	26 582	26 131	451	8 148	28 941
8	Männlich	16 617	14 388	1 694	3 427	1 956	1 471	11 414	11 207	207	3 508	12 588
9	Weiblich	22 028	19 145	2 112	4 290	2 443	1 847	15 168	14 924	244	4 640	16 353

Beratungen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein			

Lfd.
Nr.

Familie (Eltern und Kind)

61 766	54 114	5 841	13 425	8 280	5 145	42 641	42 078	563	11 969	48 139	1
36 024	31 421	3 559	8 096	4 923	3 173	24 656	24 341	315	6 706	28 368	2
25 742	22 693	2 282	5 329	3 357	1 972	17 985	17 737	248	5 263	19 771	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

53 081	47 040	3 784	10 526	7 301	3 225	34 806	34 350	456	9 878	41 449	4
30 435	26 862	2 272	6 152	4 182	1 970	19 903	19 650	253	5 566	23 881	5
22 646	20 178	1 512	4 374	3 119	1 255	14 903	14 700	203	4 312	17 568	6

dem jungen Menschen

18 066	15 648	1 740	3 660	2 152	1 508	12 238	12 038	200	3 909	13 473	7
8 168	7 006	855	1 770	1 026	744	5 460	5 369	91	1 715	6 195	8
9 898	8 642	885	1 890	1 126	764	6 778	6 669	109	2 194	7 278	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	307 494	14 430	155 816	40 462	42 508	5 714	19 880	17 267	11 417	-	-	756
2	unter 1	5 083	35	2 634	235	1 004	118	468	304	285	-	-	20
3	1 - 3	14 637	93	7 892	756	2 603	492	1 308	823	670	-	-	84
4	3 - 6	46 835	306	22 104	9 763	5 842	995	4 000	2 199	1 626	-	-	173
5	6 - 9	65 607	528	33 311	11 583	8 278	1 048	5 106	3 648	2 105	-	-	193
6	9 - 12	61 173	1 405	32 838	8 162	8 205	979	3 908	3 546	2 130	-	-	163
7	12 - 15	51 959	2 085	28 068	6 130	7 686	698	2 519	2 916	1 857	-	-	77
8	15 - 18	42 388	4 235	21 507	3 167	6 718	825	1 771	2 450	1 715	-	-	36
9	18 - 21	15 028	3 934	6 023	574	1 740	450	574	1 007	726	-	-	9
10	21 - 27	4 784	1 809	1 439	92	432	109	226	374	303	-	-	1
11	unter 18	287 682	8 687	148 354	39 796	40 336	5 155	19 080	15 886	10 388	-	-	746
12	18 und älter	19 812	5 743	7 462	666	2 172	559	800	1 381	1 029	-	-	10
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	63 278	2 566	27 525	11 780	9 921	1 373	4 274	3 417	2 422	-	-	203
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 122	1 265	10 158	5 982	4 077	493	1 947	1 279	921	-	-	60
15	Männlich	170 827	5 413	87 580	25 711	22 283	3 223	11 128	9 426	6 063	-	-	393
16	unter 1	2 775	8	1 442	162	526	57	255	166	159	-	-	10
17	1 - 3	8 040	54	4 263	482	1 370	266	775	451	379	-	-	39
18	3 - 6	27 079	172	12 469	6 205	3 241	517	2 345	1 230	900	-	-	91
19	6 - 9	39 507	324	19 680	7 831	4 600	558	3 093	2 212	1 209	-	-	98
20	9 - 12	36 565	784	19 483	5 537	4 653	521	2 342	2 078	1 167	-	-	105
21	12 - 15	27 717	832	15 102	3 723	3 885	370	1 351	1 524	930	-	-	37
22	15 - 18	19 984	1 299	11 016	1 510	2 999	516	662	1 155	827	-	-	11
23	18 - 21	6 989	1 292	3 294	221	826	345	218	458	335	-	-	1
24	21 - 27	2 171	648	831	40	183	73	87	152	157	-	-	1
25	unter 18	161 667	3 473	83 455	25 450	21 274	2 805	10 823	8 816	5 571	-	-	391
26	18 und älter	9 160	1 940	4 125	261	1 009	418	305	610	492	-	-	2
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	36 262	949	15 940	7 641	5 304	808	2 445	1 892	1 283	-	-	102
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 398	470	6 063	3 942	2 242	307	1 150	730	494	-	-	28
29	Weiblich	136 667	9 017	68 236	14 751	20 225	2 491	8 752	7 841	5 354	-	-	363
30	unter 1	2 308	27	1 192	73	478	61	213	138	126	-	-	10
31	1 - 3	6 597	39	3 629	274	1 233	226	533	372	291	-	-	45
32	3 - 6	19 756	134	9 635	3 558	2 601	478	1 655	969	726	-	-	82
33	6 - 9	26 100	204	13 631	3 752	3 678	490	2 013	1 436	896	-	-	95
34	9 - 12	24 608	621	13 355	2 625	3 552	458	1 566	1 468	963	-	-	58
35	12 - 15	24 242	1 253	12 966	2 407	3 801	328	1 168	1 392	927	-	-	40
36	15 - 18	22 404	2 936	10 491	1 657	3 719	309	1 109	1 295	888	-	-	25
37	18 - 21	8 039	2 642	2 729	353	914	105	356	549	391	-	-	8
38	21 - 27	2 613	1 161	608	52	249	36	139	222	146	-	-	-
39	unter 18	126 015	5 214	64 899	14 346	19 062	2 350	8 257	7 070	4 817	-	-	355
40	18 und älter	10 652	3 803	3 337	405	1 163	141	495	771	537	-	-	8
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	27 016	1 617	11 585	4 139	4 617	565	1 829	1 525	1 139	-	-	101
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 724	795	4 095	2 040	1 835	186	797	549	427	-	-	32

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG	
132 913	5 514	65 640	17 646	20 705	2 620	8 725	7 469	4 594	-	-	423	1
1 289	8	651	65	264	31	131	77	62	-	-	6	2
5 012	25	2 556	205	1 045	229	432	301	219	-	-	49	3
17 229	102	7 884	3 322	2 554	502	1 492	815	558	-	-	82	4
28 143	204	13 625	5 162	4 042	585	2 099	1 548	878	-	-	115	5
30 133	596	15 527	4 355	4 467	500	2 008	1 680	1 000	-	-	96	6
23 905	745	12 529	2 807	4 016	346	1 286	1 354	822	-	-	52	7
17 879	1 453	9 099	1 397	3 143	244	851	1 054	638	-	-	17	8
6 881	1 548	2 969	271	919	130	300	450	294	-	-	6	9
2 442	833	800	62	255	53	126	190	123	-	-	-	10
123 590	3 133	61 871	17 313	19 531	2 437	8 299	6 829	4 177	-	-	417	11
9 323	2 381	3 769	333	1 174	183	426	640	417	-	-	6	12
27 965	1 000	11 764	5 452	4 867	637	1 809	1 447	989	-	-	119	13
11 365	457	4 324	2 733	1 924	218	777	543	389	-	-	27	14
74 627	2 113	37 042	11 545	10 943	1 397	4 969	4 177	2 441	-	-	230	15
714	1	354	44	142	18	75	46	34	-	-	3	16
2 696	11	1 339	123	544	127	264	172	116	-	-	23	17
10 009	54	4 467	2 154	1 447	252	896	449	290	-	-	41	18
17 085	130	8 131	3 542	2 237	300	1 303	929	513	-	-	67	19
18 332	354	9 319	3 025	2 540	258	1 229	1 025	582	-	-	59	20
13 171	330	6 922	1 815	2 075	179	706	742	402	-	-	30	21
8 366	432	4 528	692	1 422	129	334	519	310	-	-	6	22
3 157	509	1 557	120	437	90	108	203	133	-	-	1	23
1 097	292	425	30	99	44	54	92	61	-	-	-	24
70 373	1 312	35 060	11 395	10 407	1 263	4 807	3 882	2 247	-	-	229	25
4 254	801	1 982	150	536	134	162	295	194	-	-	1	26
16 221	413	6 848	3 633	2 585	360	1 055	811	516	-	-	57	27
6 686	182	2 516	1 830	1 046	130	470	307	205	-	-	10	28
58 286	3 401	28 598	6 101	9 762	1 223	3 756	3 292	2 153	-	-	193	29
575	7	297	21	122	13	56	31	28	-	-	3	30
2 316	14	1 217	82	501	102	168	129	103	-	-	26	31
7 220	48	3 417	1 168	1 107	250	596	366	268	-	-	41	32
11 058	74	5 494	1 620	1 805	285	796	619	365	-	-	48	33
11 801	242	6 208	1 330	1 927	242	779	655	418	-	-	37	34
10 734	415	5 607	992	1 941	167	580	612	420	-	-	22	35
9 513	1 021	4 571	705	1 721	115	517	535	328	-	-	11	36
3 724	1 039	1 412	151	482	40	192	247	161	-	-	5	37
1 345	541	375	32	156	9	72	98	62	-	-	-	38
53 217	1 821	26 811	5 918	9 124	1 174	3 492	2 947	1 930	-	-	188	39
5 069	1 580	1 787	183	638	49	264	345	223	-	-	5	40
11 744	587	4 916	1 819	2 282	277	754	636	473	-	-	62	41
4 679	275	1 808	903	878	88	307	236	184	-	-	17	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe

											9.2.1 Vorrangig mit der		
1	Insgesamt	128 749	3 697	64 184	20 605	17 682	1 712	9 706	6 793	4 370	-	-	210
2	Männlich	74 298	1 739	36 768	13 605	9 428	923	5 568	3 876	2 391	-	-	106
3	Weiblich	54 451	1 958	27 416	7 000	8 254	789	4 138	2 917	1 979	-	-	104
											9.2.2 Vorrangig mit		
4	Insgesamt	140 100	2 060	80 296	14 348	18 424	3 030	8 121	8 485	5 336	-	-	515
5	Männlich	79 912	1 054	45 245	9 420	10 101	1 616	4 701	4 795	2 980	-	-	273
6	Weiblich	60 188	1 006	35 051	4 928	8 323	1 414	3 420	3 690	2 356	-	-	242
											9.2.3 Vorrangig mit		
7	Insgesamt	38 645	8 673	11 336	5 509	6 402	972	2 053	1 989	1 711	-	-	31
8	Männlich	16 617	2 620	5 567	2 686	2 754	684	859	755	692	-	-	14
9	Weiblich	22 028	6 053	5 769	2 823	3 648	288	1 194	1 234	1 019	-	-	17

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe	

Familie (Eltern und Kind)

61 766	1 637	30 126	9 839	9 539	945	4 487	3 246	1 947	-	-	128	1
36 024	794	17 404	6 603	5 165	501	2 623	1 861	1 073	-	-	70	2
25 742	843	12 722	3 236	4 374	444	1 864	1 385	874	-	-	58	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

53 081	735	29 490	5 162	7 886	1 405	3 133	3 326	1 944	-	-	279	4
30 435	372	16 653	3 491	4 343	724	1 849	1 919	1 084	-	-	152	5
22 646	363	12 837	1 671	3 543	681	1 284	1 407	860	-	-	127	6

dem jungen Menschen

18 066	3 142	6 024	2 645	3 280	270	1 105	897	703	-	-	16	7
8 168	947	2 985	1 451	1 435	172	497	397	284	-	-	8	8
9 898	2 195	3 039	1 194	1 845	98	608	500	419	-	-	8	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	132 913	1 621	125	-	1 485
2	unter 1	1 289	52	3	-	9
3	1 - 3	5 012	137	4	-	58
4	3 - 6	17 229	208	18	-	898
5	6 - 9	28 143	262	30	-	366
6	9 - 12	30 133	314	23	-	81
7	12 - 15	23 905	273	22	-	36
8	15 - 18	17 879	294	20	-	26
9	18 - 21	6 881	72	5	-	8
10	21 - 27	2 442	9	-	-	3
11	unter 18	123 590	1 540	120	-	1 474
12	18 und älter	9 323	81	5	-	11
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	27 965	266	31	-	556
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	11 365	143	9	-	345
15	Männlich	74 627	909	74	-	910
16	unter 1	714	29	3	-	2
17	1 - 3	2 696	71	2	-	38
18	3 - 6	10 009	122	12	-	563
19	6 - 9	17 085	161	17	-	225
20	9 - 12	18 332	189	13	-	44
21	12 - 15	13 171	148	10	-	24
22	15 - 18	8 366	142	14	-	10
23	18 - 21	3 157	42	3	-	2
24	21 - 27	1 097	5	-	-	2
25	unter 18	70 373	862	71	-	906
26	18 und älter	4 254	47	3	-	4
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	16 221	150	19	-	345
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	6 686	84	7	-	221
29	Weiblich	58 286	712	51	-	575
30	unter 1	575	23	-	-	7
31	1 - 3	2 316	66	2	-	20
32	3 - 6	7 220	86	6	-	335
33	6 - 9	11 058	101	13	-	141
34	9 - 12	11 801	125	10	-	37
35	12 - 15	10 734	125	12	-	12
36	15 - 18	9 513	152	6	-	16
37	18 - 21	3 724	30	2	-	6
38	21 - 27	1 345	4	-	-	1
39	unter 18	53 217	678	49	-	568
40	18 und älter	5 069	34	2	-	7
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	11 744	116	12	-	211
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 679	59	2	-	124

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
999	128 377	-	-	-	-	-	306	1
2	1 209	-	-	-	-	-	14	2
12	4 769	-	-	-	-	-	32	3
37	16 029	-	-	-	-	-	39	4
238	27 196	-	-	-	-	-	51	5
254	29 413	-	-	-	-	-	48	6
261	23 265	-	-	-	-	-	48	7
167	17 339	-	-	-	-	-	33	8
25	6 741	-	-	-	-	-	30	9
3	2 416	-	-	-	-	-	11	10
971	119 220	-	-	-	-	-	265	11
28	9 157	-	-	-	-	-	41	12
227	26 786	-	-	-	-	-	99	13
162	10 642	-	-	-	-	-	64	14
550	72 010	-	-	-	-	-	174	15
1	672	-	-	-	-	-	7	16
6	2 561	-	-	-	-	-	18	17
20	9 272	-	-	-	-	-	20	18
143	16 503	-	-	-	-	-	36	19
153	17 903	-	-	-	-	-	30	20
139	12 824	-	-	-	-	-	26	21
74	8 111	-	-	-	-	-	15	22
11	3 082	-	-	-	-	-	17	23
3	1 082	-	-	-	-	-	5	24
536	67 846	-	-	-	-	-	152	25
14	4 164	-	-	-	-	-	22	26
119	15 528	-	-	-	-	-	60	27
93	6 239	-	-	-	-	-	42	28
449	56 367	-	-	-	-	-	132	29
1	537	-	-	-	-	-	7	30
6	2 208	-	-	-	-	-	14	31
17	6 757	-	-	-	-	-	19	32
95	10 693	-	-	-	-	-	15	33
101	11 510	-	-	-	-	-	18	34
122	10 441	-	-	-	-	-	22	35
93	9 228	-	-	-	-	-	18	36
14	3 659	-	-	-	-	-	13	37
-	1 334	-	-	-	-	-	6	38
435	51 374	-	-	-	-	-	113	39
14	4 993	-	-	-	-	-	19	40
108	11 258	-	-	-	-	-	39	41
69	4 403	-	-	-	-	-	22	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	61 766	1 035	66	-	606
2	Männlich	36 024	586	37	-	375
3	Weiblich	25 742	449	29	-	231

10.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	53 081	424	40	-	621
5	Männlich	30 435	238	24	-	395
6	Weiblich	22 646	186	16	-	226

10.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	18 066	162	19	-	258
8	Männlich	8 168	85	13	-	140
9	Weiblich	9 898	77	6	-	118

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
Familie (Eltern und Kind)								
429	59 489	-	-	-	-	-	141	1
239	34 711	-	-	-	-	-	76	2
190	24 778	-	-	-	-	-	65	3
den Eltern (zusammen oder einzeln)								
274	51 630	-	-	-	-	-	92	4
145	29 578	-	-	-	-	-	55	5
129	22 052	-	-	-	-	-	37	6
dem jungen Menschen								
296	17 258	-	-	-	-	-	73	7
166	7 721	-	-	-	-	-	43	8
130	9 537	-	-	-	-	-	30	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	308 935	2 600	230	-	4 648
2	unter 1	3 109	93	2	-	47
3	1 - 3	12 072	188	12	-	242
4	3 - 6	41 874	395	20	-	2 706
5	6 - 9	62 730	436	46	-	1 199
6	9 - 12	64 717	468	48	-	253
7	12 - 15	53 267	439	41	-	111
8	15 - 18	46 578	404	41	-	62
9	18 - 21	18 472	137	18	-	12
10	21 - 27	6 116	40	2	-	16
11	unter 18	284 347	2 423	210	-	4 620
12	18 und älter	24 588	177	20	-	28
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	62 396	518	55	-	1 463
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	26 183	224	26	-	781
15	Männlich	172 297	1 439	136	-	2 770
16	unter 1	1 691	48	1	-	30
17	1 - 3	6 567	101	8	-	133
18	3 - 6	23 997	217	10	-	1 642
19	6 - 9	37 946	274	31	-	723
20	9 - 12	38 792	271	29	-	147
21	12 - 15	29 565	244	28	-	66
22	15 - 18	22 271	188	20	-	24
23	18 - 21	8 668	72	7	-	3
24	21 - 27	2 800	24	2	-	2
25	unter 18	160 829	1 343	127	-	2 765
26	18 und älter	11 468	96	9	-	5
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	35 887	291	35	-	895
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	15 604	135	17	-	489
29	Weiblich	136 638	1 161	94	-	1 878
30	unter 1	1 418	45	1	-	17
31	1 - 3	5 505	87	4	-	109
32	3 - 6	17 877	178	10	-	1 064
33	6 - 9	24 784	162	15	-	476
34	9 - 12	25 925	197	19	-	106
35	12 - 15	23 702	195	13	-	45
36	15 - 18	24 307	216	21	-	38
37	18 - 21	9 804	65	11	-	9
38	21 - 27	3 316	16	-	-	14
39	unter 18	123 518	1 080	83	-	1 855
40	18 und älter	13 120	81	11	-	23
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	26 509	227	20	-	568
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	10 579	89	9	-	292

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 960	298 618	-	-	-	-	-	879	1
6	2 921	-	-	-	-	-	40	2
5	11 562	-	-	-	-	-	63	3
44	38 588	-	-	-	-	-	121	4
368	60 556	-	-	-	-	-	125	5
589	63 236	-	-	-	-	-	123	6
534	52 015	-	-	-	-	-	127	7
356	45 585	-	-	-	-	-	130	8
46	18 166	-	-	-	-	-	93	9
12	5 989	-	-	-	-	-	57	10
1 902	274 463	-	-	-	-	-	729	11
58	24 155	-	-	-	-	-	150	12
536	59 616	-	-	-	-	-	208	13
391	24 656	-	-	-	-	-	105	14
1 036	166 418	-	-	-	-	-	498	15
3	1 594	-	-	-	-	-	15	16
3	6 280	-	-	-	-	-	42	17
24	22 029	-	-	-	-	-	75	18
241	36 611	-	-	-	-	-	66	19
316	37 953	-	-	-	-	-	76	20
256	28 909	-	-	-	-	-	62	21
167	21 808	-	-	-	-	-	64	22
22	8 504	-	-	-	-	-	60	23
4	2 730	-	-	-	-	-	38	24
1 010	155 184	-	-	-	-	-	400	25
26	11 234	-	-	-	-	-	98	26
304	34 233	-	-	-	-	-	129	27
224	14 673	-	-	-	-	-	66	28
924	132 200	-	-	-	-	-	381	29
3	1 327	-	-	-	-	-	25	30
2	5 282	-	-	-	-	-	21	31
20	16 559	-	-	-	-	-	46	32
127	23 945	-	-	-	-	-	59	33
273	25 283	-	-	-	-	-	47	34
278	23 106	-	-	-	-	-	65	35
189	23 777	-	-	-	-	-	66	36
24	9 662	-	-	-	-	-	33	37
8	3 259	-	-	-	-	-	19	38
892	119 279	-	-	-	-	-	329	39
32	12 921	-	-	-	-	-	52	40
232	25 383	-	-	-	-	-	79	41
167	9 983	-	-	-	-	-	39	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	129 082	1 366	131	-	1 638
2	Männlich	74 809	768	77	-	1 024
3	Weiblich	54 273	598	54	-	614

10.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	138 937	923	64	-	2 493
5	Männlich	79 569	507	42	-	1 465
6	Weiblich	59 368	416	22	-	1 028

10.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	40 916	311	35	-	517
8	Männlich	17 919	164	17	-	281
9	Weiblich	22 997	147	18	-	236

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
Familie (Eltern und Kind)								
582	125 130	-	-	-	-	-	235	1
359	72 449	-	-	-	-	-	132	2
223	52 681	-	-	-	-	-	103	3
den Eltern (zusammen oder einzeln)								
439	134 641	-	-	-	-	-	377	4
246	77 095	-	-	-	-	-	214	5
193	57 546	-	-	-	-	-	163	6
dem jungen Menschen								
939	38 847	-	-	-	-	-	267	7
431	16 874	-	-	-	-	-	152	8
508	21 973	-	-	-	-	-	115	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	307 494	3 485	2 078	937	470	10 289	5 274	3 285	1 730	14 751	10 253	3 210	1 288	71 110	37 431	24 530	9 149
2	unter 1	5 083	84	57	14	13	396	242	118	36	420	281	101	38	1 588	1 011	496	81
3	1 - 3	14 637	120	70	37	13	795	425	259	111	841	535	213	93	4 851	3 206	1 366	279
4	3 - 6	46 835	454	263	126	65	1 686	882	569	235	2 427	1 644	564	219	14 781	8 979	4 571	1 231
5	6 - 9	65 607	629	336	196	97	1 974	987	632	355	2 784	1 919	616	249	15 441	7 835	5 469	2 137
6	9 - 12	61 173	578	354	150	74	1 688	815	534	339	2 438	1 674	535	229	12 493	5 821	4 735	1 937
7	12 - 15	51 959	631	386	160	85	1 515	729	499	287	2 593	1 865	513	215	11 314	5 306	4 136	1 872
8	15 - 18	42 388	611	347	177	87	1 324	666	416	242	2 202	1 532	488	182	8 490	4 201	3 007	1 282
9	18 - 21	15 028	273	185	61	27	697	412	193	92	805	623	135	47	1 756	875	615	266
10	21 - 27	4 784	105	80	16	9	214	116	65	33	241	180	45	16	396	197	135	64
11	unter 18	287 682	3 107	1 813	860	434	9 378	4 746	3 027	1 605	13 705	9 450	3 030	1 225	68 958	36 359	23 780	8 819
12	18 und älter	19 812	378	265	77	36	911	528	258	125	1 046	803	180	63	2 152	1 072	750	330
	und zwar																	
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	63 278	726	431	185	110	2 674	1 304	863	507	3 573	2 383	857	333	16 472	8 342	5 697	2 433
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 122	344	212	76	56	1 457	737	464	256	1 607	1 098	380	129	7 078	3 621	2 429	1 028
15	Männlich	170 827	1 765	1 027	491	247	5 477	2 795	1 699	983	5 973	3 859	1 468	646	40 961	21 299	14 164	5 498
16	unter 1	2 775	48	33	5	10	219	133	69	17	213	140	51	22	890	558	285	47
17	1 - 3	8 040	65	35	22	8	424	222	135	67	420	256	111	53	2 740	1 832	761	147
18	3 - 6	27 079	247	135	78	34	970	511	321	138	1 145	738	292	115	8 772	5 317	2 713	742
19	6 - 9	39 507	344	184	100	60	1 148	590	345	213	1 374	921	314	139	9 552	4 794	3 375	1 383
20	9 - 12	36 565	314	193	86	35	980	458	299	223	1 161	761	279	121	7 666	3 530	2 906	1 230
21	12 - 15	27 717	318	186	87	45	805	398	245	162	866	545	218	103	6 039	2 730	2 240	1 069
22	15 - 18	19 984	278	157	79	42	556	269	178	109	563	344	147	72	4 193	1 991	1 503	699
23	18 - 21	6 989	106	73	24	9	287	170	79	38	175	117	40	18	904	443	313	148
24	21 - 27	2 171	45	31	10	4	88	44	28	16	56	37	16	3	205	104	68	33
25	unter 18	161 667	1 614	923	457	234	5 102	2 581	1 592	929	5 742	3 705	1 412	625	39 852	20 752	13 783	5 317
26	18 und älter	9 160	151	104	34	13	375	214	107	54	231	154	56	21	1 109	547	381	181
	und zwar																	
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 262	365	210	98	57	1 499	712	471	316	1 491	943	377	171	9 786	4 940	3 387	1 459
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 398	182	107	38	37	866	424	273	169	684	446	166	72	4 369	2 232	1 521	616
29	Weiblich	136 667	1 720	1 051	446	223	4 812	2 479	1 586	747	8 778	6 394	1 742	642	30 149	16 132	10 366	3 651
30	unter 1	2 308	36	24	9	3	177	109	49	19	207	141	50	16	698	453	211	34
31	1 - 3	6 597	55	35	15	5	371	203	124	44	421	279	102	40	2 111	1 374	605	132
32	3 - 6	19 756	207	128	48	31	716	371	248	97	1 282	906	272	104	6 009	3 662	1 858	489
33	6 - 9	26 100	285	152	96	37	826	397	287	142	1 410	998	302	110	5 889	3 041	2 094	754
34	9 - 12	24 608	264	161	64	39	708	357	235	116	1 277	913	256	108	4 827	2 291	1 829	707
35	12 - 15	24 242	313	200	73	40	710	331	254	125	1 727	1 320	295	112	5 275	2 576	1 896	803
36	15 - 18	22 404	333	190	98	45	768	397	238	133	1 639	1 188	341	110	4 297	2 210	1 504	583
37	18 - 21	8 039	167	112	37	18	410	242	114	54	630	506	95	29	852	432	302	118
38	21 - 27	2 613	60	49	6	5	126	72	37	17	185	143	29	13	191	93	67	31
39	unter 18	126 015	1 493	890	403	200	4 276	2 165	1 435	676	7 963	5 745	1 618	600	29 106	15 607	9 997	3 502
40	18 und älter	10 652	227	161	43	23	536	314	151	71	815	649	124	42	1 043	525	369	149
	und zwar																	
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	27 016	361	221	87	53	1 175	592	392	191	2 082	1 440	480	162	6 686	3 402	2 310	974
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 724	162	105	38	19	591	313	191	87	923	652	214	57	2 709	1 389	908	412

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Beratungen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	grund	
42 774	24 341	14 268	4 165	135 831	93 251	33 299	9 281	72 105	40 590	24 751	6 764	80 321	45 002	27 241	8 078	79 068	49 274	21 242	8 552	-	1
1 147	704	363	80	2 619	1 981	498	140	372	171	151	50	891	621	191	79	23	15	7	1	-	2
2 931	1 778	964	189	7 882	6 175	1 363	344	1 500	828	529	143	2 568	1 620	704	244	-	-	-	-	-	3
6 913	3 924	2 386	603	20 780	14 983	4 657	1 140	9 847	5 720	3 356	771	13 950	9 004	3 751	1 195	2 155	1 436	545	174	-	4
8 247	4 628	2 815	804	27 567	19 125	6 582	1 860	14 248	7 563	5 234	1 451	16 706	8 854	6 135	1 717	20 665	14 360	4 663	1 642	-	5
7 933	4 486	2 617	830	26 744	18 359	6 533	1 852	13 188	6 945	4 860	1 383	14 619	7 246	5 773	1 600	22 495	15 473	5 125	1 897	-	6
6 984	3 862	2 387	735	23 823	15 619	6 391	1 813	14 762	8 293	5 031	1 438	12 689	6 488	4 689	1 512	16 474	9 411	4 877	2 186	-	7
5 732	3 200	1 887	645	18 840	12 097	5 216	1 527	12 901	7 717	4 071	1 113	11 787	6 686	3 917	1 184	11 984	5 942	4 165	1 877	-	8
2 196	1 318	662	216	5 899	3 778	1 637	484	4 009	2 531	1 180	298	5 194	3 217	1 543	434	4 130	2 089	1 433	608	-	9
691	441	187	63	1 677	1 134	422	121	1 278	822	339	117	1 917	1 266	538	113	1 142	548	427	167	-	10
39 887	22 582	13 419	3 886	128 255	88 339	31 240	8 676	66 818	37 237	23 232	6 349	73 210	40 519	25 160	7 531	73 796	46 637	19 382	7 777	-	11
2 887	1 759	849	279	7 576	4 912	2 059	605	5 287	3 353	1 519	415	7 111	4 483	2 081	547	5 272	2 637	1 860	775	-	12
9 034	4 922	3 117	995	29 564	18 548	8 459	2 557	15 170	8 328	5 188	1 654	15 757	8 594	5 369	1 794	16 946	10 426	4 504	2 016	-	13
3 701	2 044	1 226	431	10 907	6 399	3 399	1 109	6 243	3 489	2 072	682	6 846	3 879	2 218	749	7 383	4 643	1 924	816	-	14
22 075	12 483	7 317	2 275	71 319	47 739	18 230	5 350	46 064	26 521	15 413	4 130	42 352	22 883	15 051	4 418	50 846	32 221	13 510	5 115	-	15
597	362	191	44	1 396	1 057	257	82	230	114	87	29	528	369	115	44	16	9	6	1	-	16
1 552	944	505	103	4 193	3 246	754	193	976	543	343	90	1 529	962	432	135	-	-	-	-	-	17
3 766	2 094	1 321	351	11 438	8 104	2 653	681	6 550	3 839	2 219	492	8 489	5 426	2 354	709	1 398	915	360	123	-	18
4 614	2 540	1 589	485	15 583	10 406	3 995	1 182	9 906	5 375	3 565	966	10 071	5 302	3 719	1 050	13 727	9 395	3 203	1 129	-	19
4 324	2 431	1 417	476	15 097	10 017	3 913	1 167	9 076	4 851	3 304	921	8 386	4 036	3 392	958	15 052	10 288	3 508	1 256	-	20
3 504	1 908	1 202	394	12 024	7 697	3 347	980	8 675	5 015	2 855	805	6 081	2 866	2 424	791	10 672	6 372	3 053	1 247	-	21
2 513	1 461	762	290	8 383	5 206	2 417	760	7 315	4 534	2 182	599	4 496	2 330	1 667	499	7 035	3 692	2 392	951	-	22
921	563	256	102	2 526	1 568	713	245	2 506	1 683	658	165	2 007	1 128	702	177	2 326	1 244	765	317	-	23
284	180	74	30	679	438	181	60	830	567	200	63	765	464	246	55	620	306	223	91	-	24
20 870	11 740	6 987	2 143	68 114	45 733	17 336	5 045	42 728	24 271	14 555	3 902	39 580	21 291	14 103	4 186	47 900	30 671	12 522	4 707	-	25
1 205	743	330	132	3 205	2 006	894	305	3 336	2 250	858	228	2 772	1 592	948	232	2 946	1 550	988	408	-	26
4 688	2 510	1 616	562	16 008	9 756	4 753	1 499	10 172	5 721	3 382	1 069	8 626	4 575	3 045	1 006	11 080	6 895	2 954	1 231	-	27
1 965	1 047	670	248	6 026	3 436	1 924	666	4 329	2 460	1 406	463	3 891	2 154	1 316	421	4 891	3 092	1 271	528	-	28
20 699	11 858	6 951	1 890	64 512	45 512	15 069	3 931	26 041	14 069	9 338	2 634	37 969	22 119	12 190	3 660	28 222	17 053	7 732	3 437	-	29
550	342	172	36	1 223	924	241	58	142	57	64	21	363	252	76	35	7	6	1	-	-	30
1 379	834	459	86	3 689	2 929	609	151	524	285	186	53	1 039	658	272	109	-	-	-	-	-	31
3 147	1 830	1 065	252	9 342	6 879	2 004	459	3 297	1 881	1 137	279	5 461	3 578	1 397	486	757	521	185	51	-	32
3 633	2 088	1 226	319	11 984	8 719	2 587	678	4 342	2 188	1 669	485	6 635	3 552	2 416	667	6 938	4 965	1 460	513	-	33
3 609	2 055	1 200	354	11 647	8 342	2 620	685	4 112	2 094	1 556	462	6 233	3 210	2 381	642	7 443	5 185	1 617	641	-	34
3 480	1 954	1 185	341	11 799	7 922	3 044	833	6 087	3 278	2 176	633	6 608	3 622	2 265	721	5 802	3 039	1 824	939	-	35
3 219	1 739	1 125	355	10 457	6 891	2 799	767	5 586	3 183	1 889	514	7 291	4 356	2 250	685	4 949	2 250	1 773	926	-	36
1 275	755	406	114	3 373	2 210	924	239	1 503	848	522	133	3 187	2 089	841	257	1 804	845	668	291	-	37
407	261	113	33	998	696	241	61	448	255	139	54	1 152	802	292	58	522	242	204	76	-	38
19 017	10 842	6 432	1 743	60 141	42 606	13 904	3 631	24 090	12 966	8 677	2 447	33 630	19 228	11 057	3 345	25 896	15 966	6 860	3 070	-	39
1 682	1 016	519	147	4 371	2 906	1 165	300	1 951	1 103	661	187	4 339	2 891	1 133	315	2 326	1 087	872	367	-	40
4 346	2 412	1 501	433	13 556	8 792	3 706	1 058	4 998	2 607	1 806	585	7 131	4 019	2 324	788	5 866	3 531	1 550	785	-	41
1 736	997	556	183	4 881	2 963	1 475	443	1 914	1 029	666	219	2 955	1 725	902	328	2 492	1 551	653	288	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	128 749	1 510	868	431	211	4 530	2 254	1 407	869	5 797	3 896	1 329	572	31 612	15 707	11 268	4 637
2	Männlich	74 298	809	465	227	117	2 607	1 287	796	524	2 620	1 661	658	301	18 532	9 088	6 628	2 816
3	Weiblich	54 451	701	403	204	94	1 923	967	611	345	3 177	2 235	671	271	13 080	6 619	4 640	1 821

11.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	140 100	1 233	724	333	176	3 940	2 031	1 333	576	5 492	3 663	1 313	516	35 420	20 085	11 621	3 714
5	Männlich	79 912	650	368	187	95	2 168	1 143	695	330	2 529	1 593	655	281	20 615	11 533	6 804	2 278
6	Weiblich	60 188	583	356	146	81	1 772	888	638	246	2 963	2 070	658	235	14 805	8 552	4 817	1 436

11.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	38 645	742	486	173	83	1 819	989	545	285	3 462	2 694	568	200	4 078	1 639	1 641	798
8	Männlich	16 617	306	194	77	35	702	365	208	129	824	605	155	64	1 814	678	732	404
9	Weiblich	22 028	436	292	96	48	1 117	624	337	156	2 638	2 089	413	136	2 264	961	909	394

Beratungen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	

Familie (Eltern und Kind)

14 394	7 348	5 214	1 832	50 987	32 071	14 530	4 386	34 363	18 846	12 177	3 340	36 303	19 809	12 872	3 622	42 795	27 950	10 670	4 175	-	1
7 630	3 834	2 754	1 042	27 339	16 548	8 207	2 584	22 051	12 368	7 665	2 018	20 133	10 732	7 350	2 051	27 772	18 315	6 875	2 582	-	2
6 764	3 514	2 460	790	23 648	15 523	6 323	1 802	12 312	6 478	4 512	1 322	16 170	9 077	5 522	1 571	15 023	9 635	3 795	1 593	-	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

23 833	14 580	7 514	1 739	72 032	53 553	14 859	3 620	27 411	15 330	9 485	2 596	28 791	15 726	9 813	3 252	24 564	14 408	7 208	2 948	-	4
12 855	7 803	4 053	999	39 186	28 473	8 515	2 198	18 055	10 221	6 129	1 705	16 380	8 770	5 731	1 879	16 805	10 008	4 914	1 883	-	5
10 978	6 777	3 461	740	32 846	25 080	6 344	1 422	9 356	5 109	3 356	891	12 411	6 956	4 082	1 373	7 759	4 400	2 294	1 065	-	6

dem jungen Menschen

4 547	2 413	1 540	594	12 812	7 627	3 910	1 275	10 331	6 414	3 089	828	15 227	9 467	4 556	1 204	11 709	6 916	3 364	1 429	-	7
1 590	846	510	234	4 794	2 718	1 508	568	5 958	3 932	1 619	407	5 839	3 381	1 970	488	6 269	3 898	1 721	650	-	8
2 957	1 567	1 030	360	8 018	4 909	2 402	707	4 373	2 482	1 470	421	9 388	6 086	2 586	716	5 440	3 018	1 643	779	-	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach																
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)				
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	
1	Insgesamt	132 913	1 663	975	461	227	4 504	2 178	1 484	842	7 003	4 833	1 509	661	31 366	15 582	11 177	4 607	
2	unter 1	1 289	14	9	1	4	95	53	34	8	112	69	28	15	438	295	120	23	
3	1 - 3	5 012	47	32	10	5	304	169	89	46	334	208	92	34	1 661	1 051	515	95	
4	3 - 6	17 229	186	115	40	31	673	341	230	102	977	642	232	103	5 608	3 314	1 779	515	
5	6 - 9	28 143	314	162	107	45	948	451	317	180	1 412	975	306	131	7 097	3 464	2 574	1 059	
6	9 - 12	30 133	324	192	88	44	916	409	297	210	1 340	909	302	129	6 448	2 850	2 472	1 126	
7	12 - 15	23 905	285	163	84	38	697	328	228	141	1 274	893	256	125	5 276	2 338	1 965	973	
8	15 - 18	17 879	305	188	82	35	533	262	172	99	1 032	747	201	84	3 772	1 765	1 366	641	
9	18 - 21	6 881	126	76	33	17	268	138	83	47	382	286	68	28	874	411	317	146	
10	21 - 27	2 442	62	38	16	8	70	27	34	9	140	104	24	12	192	94	69	29	
11	unter 18	123 590	1 475	861	412	202	4 166	2 013	1 367	786	6 481	4 443	1 417	621	30 300	15 077	10 791	4 432	
12	18 und älter	9 323	188	114	49	25	338	165	117	56	522	390	92	40	1 066	505	386	175	
	und zwar																		
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	27 965	315	190	78	47	1 206	544	416	246	1 694	1 115	409	170	7 339	3 529	2 572	1 238	
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 365	140	85	37	18	625	291	207	127	682	461	171	50	3 112	1 505	1 096	511	
15	Männlich	74 627	848	488	240	120	2 476	1 193	792	491	2 974	1 925	696	353	18 319	9 037	6 500	2 782	
16	unter 1	714	9	5	1	3	44	23	18	3	56	34	14	8	239	162	63	14	
17	1 - 3	2 696	24	18	4	2	160	87	49	24	178	113	43	22	942	599	298	45	
18	3 - 6	10 009	95	52	28	15	409	216	135	58	469	293	123	53	3 372	2 004	1 055	313	
19	6 - 9	17 085	185	100	56	29	549	263	174	112	698	472	146	80	4 481	2 169	1 606	706	
20	9 - 12	18 332	178	101	53	24	534	238	165	131	689	450	165	74	4 022	1 770	1 519	733	
21	12 - 15	13 171	144	80	45	19	371	178	114	79	474	290	114	70	2 876	1 237	1 091	548	
22	15 - 18	8 366	136	85	34	17	250	111	83	56	278	182	61	35	1 853	836	676	341	
23	18 - 21	3 157	44	27	10	7	124	64	35	25	95	65	22	8	432	212	153	67	
24	21 - 27	1 097	33	20	9	4	35	13	19	3	37	26	8	3	102	48	39	15	
25	unter 18	70 373	771	441	221	109	2 317	1 116	738	463	2 842	1 834	666	342	17 785	8 777	6 308	2 700	
26	18 und älter	4 254	77	47	19	11	159	77	54	28	132	91	30	11	534	260	192	82	
	und zwar																		
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 221	162	92	44	26	683	298	229	156	750	469	189	92	4 398	2 123	1 524	751	
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 686	72	39	20	13	367	162	119	86	313	199	85	29	1 910	926	668	316	
29	Weiblich	58 286	815	487	221	107	2 028	985	692	351	4 029	2 908	813	308	13 047	6 545	4 677	1 825	
30	unter 1	575	5	4	-	1	51	30	16	5	56	35	14	7	199	133	57	9	
31	1 - 3	2 316	23	14	6	3	144	82	40	22	156	95	49	12	719	452	217	50	
32	3 - 6	7 220	91	63	12	16	264	125	95	44	508	349	109	50	2 236	1 310	724	202	
33	6 - 9	11 058	129	62	51	16	399	188	143	68	714	503	160	51	2 616	1 295	968	353	
34	9 - 12	11 801	146	91	35	20	382	171	132	79	651	459	137	55	2 426	1 080	953	393	
35	12 - 15	10 734	141	83	39	19	326	150	114	62	800	603	142	55	2 400	1 101	874	425	
36	15 - 18	9 513	169	103	48	18	283	151	89	43	754	565	140	49	1 919	929	690	300	
37	18 - 21	3 724	82	49	23	10	144	74	48	22	287	221	46	20	442	199	164	79	
38	21 - 27	1 345	29	18	7	4	35	14	15	6	103	78	16	9	90	46	30	14	
39	unter 18	53 217	704	420	191	93	1 849	897	629	323	3 639	2 609	751	279	12 515	6 300	4 483	1 732	
40	18 und älter	5 069	111	67	30	14	179	88	63	28	390	299	62	29	532	245	194	93	
	und zwar																		
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 744	153	98	34	21	523	246	187	90	944	646	220	78	2 941	1 406	1 048	487	
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 679	68	46	17	5	258	129	88	41	369	262	86	21	1 202	579	428	195	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Gründen für die Hilfestellung																						Lfd. Nr.
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
				zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	
21 011	11 882	6 919	2 210	62 102	41 430	15 960	4 712	32 132	16 914	11 757	3 461	36 263	18 830	13 005	4 428	34 435	20 289	9 753	4 393	-	1	
320	207	88	25	616	437	132	47	134	55	61	18	250	160	63	27	6	4	1	1	-	2	
1 192	723	386	83	2 784	2 114	537	133	436	228	153	55	828	487	234	107	-	-	-	-	-	3	
3 020	1 734	1 042	244	8 217	5 830	1 898	489	3 594	1 937	1 301	356	4 971	2 970	1 461	540	534	346	133	55	-	4	
4 083	2 329	1 320	434	12 592	8 465	3 200	927	6 700	3 517	2 488	695	7 486	3 793	2 793	900	7 792	4 987	1 987	818	-	5	
4 477	2 416	1 528	533	13 699	9 079	3 529	1 091	6 881	3 452	2 616	813	7 692	3 564	3 142	986	11 096	7 262	2 719	1 115	-	6	
3 618	2 013	1 212	393	11 575	7 487	3 122	966	6 672	3 477	2 474	721	6 103	2 910	2 338	855	7 630	4 296	2 275	1 059	-	7	
2 693	1 490	866	337	8 654	5 476	2 448	730	5 310	2 870	1 879	561	5 245	2 726	1 870	649	5 005	2 355	1 749	901	-	8	
1 207	720	363	124	3 056	1 974	836	246	1 740	979	580	181	2 553	1 511	769	273	1 789	786	674	329	-	9	
401	250	114	37	909	568	258	83	665	399	205	61	1 135	709	335	91	583	253	215	115	-	10	
19 403	10 912	6 442	2 049	58 137	38 888	14 866	4 383	29 727	15 536	10 972	3 219	32 575	16 610	11 901	4 064	32 063	19 250	8 864	3 949	-	11	
1 608	970	477	161	3 965	2 542	1 094	329	2 405	1 378	785	242	3 688	2 220	1 104	364	2 372	1 039	889	444	-	12	
4 501	2 442	1 518	541	13 601	8 118	4 165	1 318	6 890	3 614	2 485	791	7 376	3 813	2 639	924	7 771	4 600	2 108	1 063	-	13	
1 809	1 004	590	215	5 010	2 745	1 672	593	2 775	1 443	987	345	3 178	1 729	1 071	378	3 442	2 102	917	423	-	14	
10 972	6 190	3 570	1 212	33 051	21 456	8 824	2 771	20 798	11 184	7 429	2 185	19 450	9 700	7 281	2 469	22 475	13 454	6 325	2 696	-	15	
167	106	46	15	338	246	67	25	79	38	32	9	158	98	44	16	4	2	1	1	-	16	
615	376	191	48	1 457	1 083	305	69	271	143	94	34	479	277	148	54	-	-	-	-	-	17	
1 652	933	587	132	4 503	3 163	1 054	286	2 414	1 311	866	237	3 059	1 815	915	329	357	222	92	43	-	18	
2 323	1 288	773	262	7 220	4 650	1 963	607	4 666	2 506	1 692	468	4 603	2 318	1 735	550	5 269	3 319	1 394	556	-	19	
2 509	1 349	840	320	7 883	5 008	2 178	697	4 807	2 448	1 797	562	4 569	2 060	1 900	609	7 548	4 908	1 882	758	-	20	
1 862	1 051	600	211	6 064	3 833	1 668	563	4 114	2 160	1 514	440	3 130	1 404	1 263	463	5 067	2 938	1 491	638	-	21	
1 198	676	367	155	3 899	2 398	1 139	362	2 969	1 675	999	295	2 029	957	775	297	2 900	1 446	992	462	-	22	
495	312	131	52	1 295	837	342	116	1 070	648	315	107	975	518	345	112	1 017	474	370	173	-	23	
151	99	35	17	392	238	108	46	408	255	120	33	448	253	156	39	313	145	103	65	-	24	
10 326	5 779	3 404	1 143	31 364	20 381	8 374	2 609	19 320	10 281	6 994	2 045	18 027	8 929	6 780	2 318	21 145	12 835	5 852	2 458	-	25	
646	411	166	69	1 687	1 075	450	162	1 478	903	435	140	1 423	771	501	151	1 330	619	473	238	-	26	
2 340	1 246	779	315	7 500	4 354	2 360	786	4 687	2 515	1 658	514	4 113	2 057	1 531	525	5 119	3 067	1 401	651	-	27	
941	503	308	130	2 808	1 507	943	358	1 940	1 029	672	239	1 794	941	646	207	2 255	1 380	606	269	-	28	
10 039	5 692	3 349	998	29 051	19 974	7 136	1 941	11 334	5 730	4 328	1 276	16 813	9 130	5 724	1 959	11 960	6 835	3 428	1 697	-	29	
153	101	42	10	278	191	65	22	55	17	29	9	92	62	19	11	2	2	-	-	-	30	
577	347	195	35	1 327	1 031	232	64	165	85	59	21	349	210	86	53	-	-	-	-	-	31	
1 368	801	455	112	3 714	2 667	844	203	1 180	626	435	119	1 912	1 155	546	211	177	124	41	12	-	32	
1 760	1 041	547	172	5 372	3 815	1 237	320	2 034	1 011	796	227	2 883	1 475	1 058	350	2 523	1 668	593	262	-	33	
1 968	1 067	688	213	5 816	4 071	1 351	394	2 074	1 004	819	251	3 123	1 504	1 242	377	3 548	2 354	837	357	-	34	
1 756	962	612	182	5 511	3 654	1 454	403	2 558	1 317	960	281	2 973	1 506	1 075	392	2 563	1 358	784	421	-	35	
1 495	814	499	182	4 755	3 078	1 309	368	2 341	1 195	880	266	3 216	1 769	1 095	352	2 105	909	757	439	-	36	
712	408	232	72	1 761	1 137	494	130	670	331	265	74	1 578	993	424	161	772	312	304	156	-	37	
250	151	79	20	517	330	150	37	257	144	85	28	687	456	179	52	270	108	112	50	-	38	
9 077	5 133	3 038	906	26 773	18 507	6 492	1 774	10 407	5 255	3 978	1 174	14 548	7 681	5 121	1 746	10 918	6 415	3 012	1 491	-	39	
962	559	311	92	2 278	1 467	644	167	927	475	350	102	2 265	1 449	603	213	1 042	420	416	206	-	40	
2 161	1 196	739	226	6 101	3 764	1 805	532	2 203	1 099	827	277	3 263	1 756	1 108	399	2 652	1 533	707	412	-	41	
868	501	282	85	2 202	1 238	729	235	835	414	315	106	1 384	788	425	171	1 187	722	311	154	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Beratungen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	61 766	803	458	234	111	2 199	999	727	473	3 208	2 155	723	330	15 706	7 499	5 670	2 537
2	Männlich	36 024	436	245	127	64	1 278	575	420	283	1 475	923	365	187	9 335	4 425	3 353	1 557
3	Weiblich	25 742	367	213	107	47	921	424	307	190	1 733	1 232	358	143	6 371	3 074	2 317	980

11.,2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	53 081	506	294	134	78	1 553	807	510	236	2 135	1 404	506	225	13 383	7 242	4 569	1 572
5	Männlich	30 435	263	151	74	38	873	469	265	139	1 032	654	246	132	7 909	4 234	2 714	961
6	Weiblich	22 646	243	143	60	40	680	338	245	97	1 103	750	260	93	5 474	3 008	1 855	611

11.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	18 066	354	223	93	38	752	372	247	133	1 660	1 274	280	106	2 277	841	938	498
8	Männlich	8 168	149	92	39	18	325	149	107	69	467	348	85	34	1 075	378	433	264
9	Weiblich	9 898	205	131	54	20	427	223	140	64	1 193	926	195	72	1 202	463	505	234

am 31.12.																				
Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund

Familie (Eltern und Kind)

7 899	4 029	2 795	1 075	26 440	16 418	7 631	2 391	17 135	9 007	6 296	1 832	17 769	8 924	6 661	2 184	20 015	12 277	5 374	2 364	-	1
4 274	2 180	1 475	619	14 466	8 596	4 399	1 471	11 197	5 973	4 058	1 166	10 050	4 919	3 850	1 281	13 210	8 188	3 547	1 475	-	2
3 625	1 849	1 320	456	11 974	7 822	3 232	920	5 938	3 034	2 238	666	7 719	4 005	2 811	903	6 805	4 089	1 827	889	-	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

10 617	6 549	3 287	781	29 232	21 349	6 305	1 578	10 054	5 140	3 771	1 143	10 916	5 522	3 903	1 491	8 793	4 774	2 752	1 267	-	4
5 788	3 547	1 794	447	15 990	11 433	3 611	946	6 691	3 482	2 433	776	6 359	3 138	2 340	881	6 102	3 327	1 931	844	-	5
4 829	3 002	1 493	334	13 242	9 916	2 694	632	3 363	1 658	1 338	367	4 557	2 384	1 563	610	2 691	1 447	821	423	-	6

dem jungen Menschen

2 495	1 304	837	354	6 430	3 663	2 024	743	4 943	2 767	1 690	486	7 578	4 384	2 441	753	5 627	3 238	1 627	762	-	7
910	463	301	146	2 595	1 427	814	354	2 910	1 729	938	243	3 041	1 643	1 091	307	3 163	1 939	847	377	-	8
1 585	841	536	208	3 835	2 236	1 210	389	2 033	1 038	752	243	4 537	2 741	1 350	446	2 464	1 299	780	385	-	9

Lfd.
Nr.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen am 31.12.					Beendete Beratungen						
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
1	Insgesamt	132 913	58 602	29 739	25 126	19 446	12	308 935	162 567	67 126	44 589	34 653	10
2	unter 1	1 289	737	316	169	67	7	3 109	2 182	583	257	87	5
3	1 - 3	5 012	2 574	1 144	802	492	9	12 072	7 812	2 239	1 290	731	7
4	3 - 6	17 229	8 629	3 918	2 947	1 735	9	41 874	25 155	8 766	5 102	2 851	8
5	6 - 9	28 143	12 599	6 245	5 177	4 122	11	62 730	31 612	14 481	9 526	7 111	10
6	9 - 12	30 133	11 992	6 665	6 028	5 448	14	64 717	29 904	14 713	10 761	9 339	13
7	12 - 15	23 905	10 202	5 311	4 710	3 682	12	53 267	26 727	11 716	8 163	6 661	11
8	15 - 18	17 879	7 840	4 050	3 497	2 492	12	46 578	25 284	9 874	6 446	4 974	10
9	18 - 21	6 881	3 046	1 559	1 274	1 002	12	18 472	10 419	3 667	2 310	2 076	10
10	21 - 27	2 442	983	531	522	406	13	6 116	3 472	1 087	734	823	12
11	unter 18	123 590	54 573	27 649	23 330	18 038	12	284 347	148 676	62 372	41 545	31 754	10
12	18 und älter	9 323	4 029	2 090	1 796	1 408	12	24 588	13 891	4 754	3 044	2 899	11
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	27 965	12 359	6 334	5 222	4 050	12	62 396	32 491	13 824	9 153	6 928	10
14	nicht deutsch gesprochen.....	11 365	5 158	2 579	2 078	1 550	11	26 183	13 935	5 776	3 712	2 760	10
15	Männlich	74 627	32 939	16 755	14 119	10 814	12	172 297	90 151	37 735	25 195	19 216	10
16	unter 1	714	419	162	94	39	7	1 691	1 195	308	140	48	5
17	1 - 3	2 696	1 391	583	447	275	9	6 567	4 289	1 212	685	381	7
18	3 - 6	10 009	5 005	2 299	1 699	1 006	9	23 997	14 350	5 075	2 970	1 602	8
19	6 - 9	17 085	7 595	3 786	3 190	2 514	11	37 946	18 950	8 812	5 847	4 337	10
20	9 - 12	18 332	7 295	4 134	3 652	3 251	13	38 792	17 854	8 970	6 409	5 559	13
21	12 - 15	13 171	5 578	2 947	2 602	2 044	12	29 565	14 526	6 520	4 740	3 779	12
22	15 - 18	8 366	3 747	1 901	1 620	1 098	12	22 271	12 242	4 672	3 031	2 326	10
23	18 - 21	3 157	1 462	684	585	426	12	8 668	5 105	1 677	1 048	838	10
24	21 - 27	1 097	447	259	230	161	13	2 800	1 640	489	325	346	10
25	unter 18	70 373	31 030	15 812	13 304	10 227	12	160 829	83 406	35 569	23 822	18 032	10
26	18 und älter	4 254	1 909	943	815	587	12	11 468	6 745	2 166	1 373	1 184	10
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	16 221	7 280	3 666	2 993	2 282	11	35 887	18 560	8 020	5 339	3 968	10
28	nicht deutsch gesprochen.....	6 686	3 111	1 496	1 197	882	11	15 604	8 232	3 476	2 243	1 653	10
29	Weiblich	58 286	25 663	12 984	11 007	8 632	12	136 638	72 416	29 391	19 394	15 437	10
30	unter 1	575	318	154	75	28	7	1 418	987	275	117	39	5
31	1 - 3	2 316	1 183	561	355	217	9	5 505	3 523	1 027	605	350	7
32	3 - 6	7 220	3 624	1 619	1 248	729	9	17 877	10 805	3 691	2 132	1 249	8
33	6 - 9	11 058	5 004	2 459	1 987	1 608	11	24 784	12 662	5 669	3 679	2 774	10
34	9 - 12	11 801	4 697	2 531	2 376	2 197	14	25 925	12 050	5 743	4 352	3 780	13
35	12 - 15	10 734	4 624	2 364	2 108	1 638	12	23 702	12 201	5 196	3 423	2 882	11
36	15 - 18	9 513	4 093	2 149	1 877	1 394	12	24 307	13 042	5 202	3 415	2 648	10
37	18 - 21	3 724	1 584	875	689	576	12	9 804	5 314	1 990	1 262	1 238	11
38	21 - 27	1 345	536	272	292	245	13	3 316	1 832	598	409	477	13
39	unter 18	53 217	23 543	11 837	10 026	7 811	12	123 518	65 270	26 803	17 723	13 722	10
40	18 und älter	5 069	2 120	1 147	981	821	12	13 120	7 146	2 588	1 671	1 715	12
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	11 744	5 079	2 668	2 229	1 768	12	26 509	13 931	5 804	3 814	2 960	10
42	nicht deutsch gesprochen.....	4 679	2 047	1 083	881	668	12	10 579	5 703	2 300	1 469	1 107	10

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

12.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII insgesamt

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.					Beendete Beratungen						
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	

12.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	61 766	25 924	14 253	12 190	9 399	12	129 082	58 195	32 482	22 214	16 191	11
2	Männlich	36 024	15 073	8 418	7 101	5 432	12	74 809	33 534	18 853	12 961	9 461	12
3	Weiblich	25 742	10 851	5 835	5 089	3 967	12	54 273	24 661	13 629	9 253	6 730	11

12.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	53 081	26 450	11 664	9 172	5 795	10	138 937	86 781	26 193	15 597	10 366	8
5	Männlich	30 435	15 126	6 679	5 287	3 343	10	79 569	49 454	15 158	9 092	5 865	8
6	Weiblich	22 646	11 324	4 985	3 885	2 452	10	59 368	37 327	11 035	6 505	4 501	8

12.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	18 066	6 228	3 822	3 764	4 252	17	40 916	17 591	8 451	6 778	8 096	16
8	Männlich	8 168	2 740	1 658	1 731	2 039	18	17 919	7 163	3 724	3 142	3 890	17
9	Weiblich	9 898	3 488	2 164	2 033	2 213	16	22 997	10 428	4 727	3 636	4 206	15

13 Beendete Beratungen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung

13.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt	308 935	228 764	45 831	39 547	3 547	2 737	-	1 538	32 802
2	unter 1	3 109	2 254	476	417	50	9	-	27	352
3	1 - 3	12 072	8 627	2 005	1 832	154	19	-	80	1 360
4	3 - 6	41 874	31 137	6 107	5 582	483	42	-	214	4 416
5	6 - 9	62 730	47 318	8 787	7 976	701	110	-	289	6 336
6	9 - 12	64 717	49 534	8 601	7 699	716	186	-	307	6 275
7	12 - 15	53 267	39 401	8 039	6 644	647	748	-	278	5 549
8	15 - 18	46 578	33 170	7 862	5 680	559	1 623	-	241	5 305
9	18 - 21	18 472	13 089	2 948	2 768	180	-	-	73	2 362
10	21 - 27	6 116	4 234	1 006	949	57	-	-	29	847
11	unter 18	284 347	211 441	41 877	35 830	3 310	2 737	-	1 436	29 593
12	18 und älter	24 588	17 323	3 954	3 717	237	-	-	102	3 209
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	62 396	43 467	10 828	9 309	846	673	-	393	7 708
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 183	17 727	4 838	4 151	345	342	-	199	3 419
15	Männlich	172 297	128 114	25 187	22 133	1 961	1 093	-	835	18 161
16	unter 1	1 691	1 220	261	231	27	3	-	11	199
17	1 - 3	6 567	4 700	1 113	1 017	83	13	-	44	710
18	3 - 6	23 997	17 887	3 440	3 170	249	21	-	131	2 539
19	6 - 9	37 946	28 601	5 361	4 877	415	69	-	165	3 819
20	9 - 12	38 792	29 599	5 180	4 631	435	114	-	173	3 840
21	12 - 15	29 565	21 974	4 385	3 735	346	304	-	147	3 059
22	15 - 18	22 271	16 062	3 577	2 722	286	569	-	113	2 519
23	18 - 21	8 668	6 168	1 369	1 278	91	-	-	35	1 096
24	21 - 27	2 800	1 903	501	472	29	-	-	16	380
25	unter 18	160 829	120 043	23 317	20 383	1 841	1 093	-	784	16 685
26	18 und älter	11 468	8 071	1 870	1 750	120	-	-	51	1 476
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	35 887	25 023	6 199	5 426	501	272	-	218	4 447
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 604	10 594	2 851	2 497	211	143	-	121	2 038
29	Weiblich	136 638	100 650	20 644	17 414	1 586	1 644	-	703	14 641
30	unter 1	1 418	1 034	215	186	23	6	-	16	153
31	1 - 3	5 505	3 927	892	815	71	6	-	36	650
32	3 - 6	17 877	13 250	2 667	2 412	234	21	-	83	1 877
33	6 - 9	24 784	18 717	3 426	3 099	286	41	-	124	2 517
34	9 - 12	25 925	19 935	3 421	3 068	281	72	-	134	2 435
35	12 - 15	23 702	17 427	3 654	2 909	301	444	-	131	2 490
36	15 - 18	24 307	17 108	4 285	2 958	273	1 054	-	128	2 786
37	18 - 21	9 804	6 921	1 579	1 490	89	-	-	38	1 266
38	21 - 27	3 316	2 331	505	477	28	-	-	13	467
39	unter 18	123 518	91 398	18 560	15 447	1 469	1 644	-	652	12 908
40	18 und älter	13 120	9 252	2 084	1 967	117	-	-	51	1 733
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	26 509	18 444	4 629	3 883	345	401	-	175	3 261
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 579	7 133	1 987	1 654	134	199	-	78	1 381

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung						
			Beendigung gemäß Hilfepplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfepplan/Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch				
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			

13.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	129 082	97 644	17 780	15 644	1 282	854	-	716	12 942
2	Männlich	74 809	56 738	10 210	9 082	710	418	-	416	7 445
3	Weiblich	54 273	40 906	7 570	6 562	572	436	-	300	5 497

13.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	138 937	101 745	21 292	19 131	1 807	354	-	603	15 297
5	Männlich	79 569	58 267	12 162	10 949	1 025	188	-	320	8 820
6	Weiblich	59 368	43 478	9 130	8 182	782	166	-	283	6 477

13.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	40 916	29 375	6 759	4 772	458	1 529	-	219	4 563
8	Männlich	17 919	13 109	2 815	2 102	226	487	-	99	1 896
9	Weiblich	22 997	16 266	3 944	2 670	232	1 042	-	120	2 667

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	308 888	288 890	2 923	1 319	5 627
2	unter 1	3 108	2 911	35	26	-
3	1 - 3	12 072	11 561	100	65	-
4	3 - 6	41 869	40 672	279	181	-
5	6 - 9	62 717	60 960	480	181	-
6	9 - 12	64 707	62 699	491	176	-
7	12 - 15	53 258	50 635	491	193	31
8	15 - 18	46 573	42 317	690	267	500
9	18 - 21	18 469	14 005	285	180	2 686
10	21 - 27	6 115	3 130	72	50	2 410
11	unter 18	284 304	271 755	2 566	1 089	531
12	18 und älter	24 584	17 135	357	230	5 096
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	62 384	58 641	599	231	865
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	26 177	24 604	254	98	403
15	Männlich	172 273	163 402	1 449	556	2 003
16	unter 1	1 691	1 588	24	11	-
17	1 - 3	6 567	6 305	43	37	-
18	3 - 6	23 995	23 389	141	88	-
19	6 - 9	37 939	36 929	291	100	-
20	9 - 12	38 785	37 663	261	92	-
21	12 - 15	29 560	28 353	233	78	11
22	15 - 18	22 270	20 560	295	89	164
23	18 - 21	8 667	6 996	121	43	948
24	21 - 27	2 799	1 619	40	18	880
25	unter 18	160 807	154 787	1 288	495	175
26	18 und älter	11 466	8 615	161	61	1 828
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	35 883	34 224	294	103	284
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 601	14 906	127	47	138
29	Weiblich	136 615	125 488	1 474	763	3 624
30	unter 1	1 417	1 323	11	15	-
31	1 - 3	5 505	5 256	57	28	-
32	3 - 6	17 874	17 283	138	93	-
33	6 - 9	24 778	24 031	189	81	-
34	9 - 12	25 922	25 036	230	84	-
35	12 - 15	23 698	22 282	258	115	20
36	15 - 18	24 303	21 757	395	178	336
37	18 - 21	9 802	7 009	164	137	1 738
38	21 - 27	3 316	1 511	32	32	1 530
39	unter 18	123 497	116 968	1 278	594	356
40	18 und älter	13 118	8 520	196	169	3 268
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	26 501	24 417	305	128	581
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 576	9 698	127	51	265

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
2 715	4 099	587	686	604	255	1 183	1
69	25	3	17	10	-	12	2
211	57	3	29	17	-	29	3
429	134	12	32	44	-	86	4
570	302	47	34	39	-	104	5
516	542	71	42	41	-	129	6
447	954	161	118	44	7	177	7
388	1 531	168	254	114	85	259	8
80	445	94	134	165	120	275	9
5	109	28	26	130	43	112	10
2 630	3 545	465	526	309	92	796	11
85	554	122	160	295	163	387	12
424	769	111	136	200	57	351	13
113	302	40	36	106	31	190	14
1 281	1 965	267	319	348	119	564	15
34	12	1	7	6	-	8	16
116	30	2	10	11	-	13	17
214	64	7	18	24	-	50	18
288	181	37	23	21	-	69	19
261	334	52	29	24	-	69	20
193	465	63	54	25	1	84	21
144	650	68	113	53	34	100	22
28	172	27	56	96	59	121	23
3	57	10	9	88	25	50	24
1 250	1 736	230	254	164	35	393	25
31	229	37	65	184	84	171	26
196	362	49	68	103	28	172	27
55	140	18	24	46	16	84	28
1 434	2 134	320	367	256	136	619	29
35	13	2	10	4	-	4	30
95	27	1	19	6	-	16	31
215	70	5	14	20	-	36	32
282	121	10	11	18	-	35	33
255	208	19	13	17	-	60	34
254	489	98	64	19	6	93	35
244	881	100	141	61	51	159	36
52	273	67	78	69	61	154	37
2	52	18	17	42	18	62	38
1 380	1 809	235	272	145	57	403	39
54	325	85	95	111	79	216	40
228	407	62	68	97	29	179	41
58	162	22	12	60	15	106	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

14.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	129 060	123 334	1 160	484	759
2	Männlich	74 798	72 000	601	213	298
3	Weiblich	54 262	51 334	559	271	461

14.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	138 919	133 058	1 049	477	1 083
5	Männlich	79 558	76 559	563	234	498
6	Weiblich	59 361	56 499	486	243	585

14.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	40 909	32 498	714	358	3 785
8	Männlich	17 917	14 843	285	109	1 207
9	Weiblich	22 992	17 655	429	249	2 578

beratung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
Familie (Eltern und Kind)								
1 208	1 199	240	184	142	41	309	1	
573	622	125	97	76	21	172	2	
635	577	115	87	66	20	137	3	
den Eltern (zusammen oder einzeln)								
1 081	1 166	180	253	171	59	342	4	
532	633	90	133	97	35	184	5	
549	533	90	120	74	24	158	6	
dem jungen Menschen								
426	1 734	167	249	291	155	532	7	
176	710	52	89	175	63	208	8	
250	1 024	115	160	116	92	324	9	

15 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	308 856	-	28 358	7 888	11 649	3 413	257 548
2	unter 1	3 107	-	357	148	168	13	2 421
3	1 - 3	12 071	-	1 027	477	511	51	10 005
4	3 - 6	41 861	-	3 578	1 178	1 223	269	35 613
5	6 - 9	62 707	-	5 758	1 492	2 021	778	52 658
6	9 - 12	64 699	-	5 769	1 437	2 351	1 319	53 823
7	12 - 15	53 256	-	4 764	1 480	2 466	533	44 013
8	15 - 18	46 571	-	4 177	1 356	2 410	276	38 352
9	18 - 21	18 468	-	2 073	267	430	129	15 569
10	21 - 27	6 116	-	855	53	69	45	5 094
11	unter 18	284 272	-	25 430	7 568	11 150	3 239	236 885
12	18 und älter	24 584	-	2 928	320	499	174	20 663
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	62 368	-	6 142	2 027	2 814	861	50 524
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	26 161	-	2 662	813	1 250	448	20 988
15	Männlich	172 256	-	15 720	4 153	6 450	2 068	143 865
16	unter 1	1 690	-	182	75	85	11	1 337
17	1 - 3	6 567	-	545	254	289	35	5 444
18	3 - 6	23 990	-	2 154	623	669	186	20 358
19	6 - 9	37 934	-	3 686	870	1 223	487	31 668
20	9 - 12	38 782	-	3 586	829	1 452	795	32 120
21	12 - 15	29 558	-	2 586	759	1 405	335	24 473
22	15 - 18	22 268	-	1 791	611	1 144	142	18 580
23	18 - 21	8 667	-	852	110	157	54	7 494
24	21 - 27	2 800	-	338	22	26	23	2 391
25	unter 18	160 789	-	14 530	4 021	6 267	1 991	133 980
26	18 und älter	11 467	-	1 190	132	183	77	9 885
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	35 870	-	3 543	1 094	1 647	545	29 041
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	15 591	-	1 622	466	757	296	12 450
29	Weiblich	136 600	-	12 638	3 735	5 199	1 345	113 683
30	unter 1	1 417	-	175	73	83	2	1 084
31	1 - 3	5 504	-	482	223	222	16	4 561
32	3 - 6	17 871	-	1 424	555	554	83	15 255
33	6 - 9	24 773	-	2 072	622	798	291	20 990
34	9 - 12	25 917	-	2 183	608	899	524	21 703
35	12 - 15	23 698	-	2 178	721	1 061	198	19 540
36	15 - 18	24 303	-	2 386	745	1 266	134	19 772
37	18 - 21	9 801	-	1 221	157	273	75	8 075
38	21 - 27	3 316	-	517	31	43	22	2 703
39	unter 18	123 483	-	10 900	3 547	4 883	1 248	102 905
40	18 und älter	13 117	-	1 738	188	316	97	10 778
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	26 498	-	2 599	933	1 167	316	21 483
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 570	-	1 040	347	493	152	8 538

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

15.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	129 034	-	11 013	3 196	5 313	1 812	107 700
2	Männlich	74 777	-	6 504	1 713	3 100	1 113	62 347
3	Weiblich	54 257	-	4 509	1 483	2 213	699	45 353

15.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	138 917	-	13 193	3 852	4 341	784	116 747
5	Männlich	79 564	-	7 659	2 110	2 465	519	66 811
6	Weiblich	59 353	-	5 534	1 742	1 876	265	49 936

15.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	40 905	-	4 152	840	1 995	817	33 101
8	Männlich	17 915	-	1 557	330	885	436	14 707
9	Weiblich	22 990	-	2 595	510	1 110	381	18 394

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
16 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung
16.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	308 935	58 831	100 808	65 941	33 487	18 062	16 820	6 895	5 007	2 245	746	93	5
2	unter 1	3 109	883	1 453	579	162	32	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3	12 072	2 945	4 587	2 391	1 068	480	440	114	47	-	-	-	3
4	3 - 6	41 874	9 392	15 164	8 686	4 034	1 938	1 686	553	302	107	12	-	4
5	6 - 9	62 730	11 334	20 541	14 078	7 073	3 813	3 368	1 259	861	318	85	-	5
6	9 - 12	64 717	10 568	19 593	14 265	7 630	4 416	4 264	1 916	1 383	519	153	10	5
7	12 - 15	53 267	9 596	16 596	11 406	6 153	3 348	3 118	1 359	969	513	186	23	5
8	15 - 18	46 578	9 077	15 032	9 864	5 025	2 672	2 498	1 025	817	392	146	30	5
9	18 - 21	18 472	3 764	5 929	3 612	1 791	1 010	1 048	509	436	251	100	22	6
10	21 - 27	6 116	1 272	1 913	1 060	551	353	398	160	192	145	64	8	7
11	unter 18	284 347	53 795	92 966	61 269	31 145	16 699	15 374	6 226	4 379	1 849	582	63	5
12	18 und älter	24 588	5 036	7 842	4 672	2 342	1 363	1 446	669	628	396	164	30	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	62 396	11 963	20 449	13 305	6 770	3 575	3 363	1 383	988	443	144	13	5
14	nicht deutsch gesprochen.....	26 183	5 008	8 682	5 484	2 757	1 522	1 409	630	457	179	51	4	5
15	Männlich	172 297	32 265	55 814	37 093	18 905	10 130	9 607	3 927	2 833	1 243	425	55	5
16	unter 1	1 691	473	808	314	78	18	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3	6 567	1 643	2 488	1 291	581	257	226	55	26	-	-	-	3
18	3 - 6	23 997	5 260	8 739	5 071	2 318	1 114	950	313	168	59	5	-	4
19	6 - 9	37 946	6 742	12 388	8 541	4 314	2 303	2 107	775	516	202	58	-	5
20	9 - 12	38 792	6 254	11 732	8 601	4 575	2 619	2 603	1 166	830	316	90	6	5
21	12 - 15	29 565	5 138	8 910	6 398	3 530	1 948	1 830	798	606	286	109	12	5
22	15 - 18	22 271	4 380	7 095	4 683	2 376	1 268	1 221	516	415	214	84	19	5
23	18 - 21	8 668	1 809	2 784	1 692	873	438	486	228	189	104	51	14	6
24	21 - 27	2 800	566	870	502	260	165	184	76	83	62	28	4	7
25	unter 18	160 829	29 890	52 160	34 899	17 772	9 527	8 937	3 623	2 561	1 077	346	37	5
26	18 und älter	11 468	2 375	3 654	2 194	1 133	603	670	304	272	166	79	18	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	35 887	6 715	11 671	7 699	3 942	2 125	1 994	819	579	249	84	10	5
28	nicht deutsch gesprochen.....	15 604	2 847	5 161	3 318	1 667	925	879	379	284	109	32	3	5
29	Weiblich	136 638	26 566	44 994	28 848	14 582	7 932	7 213	2 968	2 174	1 002	321	38	5
30	unter 1	1 418	410	645	265	84	14	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	5 505	1 302	2 099	1 100	487	223	214	59	21	-	-	-	3
32	3 - 6	17 877	4 132	6 425	3 615	1 716	824	736	240	134	48	7	-	4
33	6 - 9	24 784	4 592	8 153	5 537	2 759	1 510	1 261	484	345	116	27	-	4
34	9 - 12	25 925	4 314	7 861	5 664	3 055	1 797	1 661	750	553	203	63	4	5
35	12 - 15	23 702	4 458	7 686	5 008	2 623	1 400	1 288	561	363	227	77	11	5
36	15 - 18	24 307	4 697	7 937	5 181	2 649	1 404	1 277	509	402	178	62	11	5
37	18 - 21	9 804	1 955	3 145	1 920	918	572	562	281	247	147	49	8	6
38	21 - 27	3 316	706	1 043	558	291	188	214	84	109	83	36	4	7
39	unter 18	123 518	23 905	40 806	26 370	13 373	7 172	6 437	2 603	1 818	772	236	26	5
40	18 und älter	13 120	2 661	4 188	2 478	1 209	760	776	365	356	230	85	12	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	26 509	5 248	8 778	5 606	2 828	1 450	1 369	564	409	194	60	3	5
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 579	2 161	3 521	2 166	1 090	597	530	251	173	70	19	1	5

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
16 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung
16.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)														
1	Insgesamt	129 082	19 968	39 588	29 975	15 828	8 639	8 077	3 243	2 381	1 001	337	45	5
2	Männlich	74 809	11 448	22 731	17 447	9 187	5 011	4 826	1 916	1 421	589	206	27	5
3	Weiblich	54 273	8 520	16 857	12 528	6 641	3 628	3 251	1 327	960	412	131	18	5
16.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)														
4	Insgesamt	138 937	32 187	48 935	27 085	13 021	6 753	5 948	2 337	1 619	749	275	28	4
5	Männlich	79 569	18 198	27 894	15 682	7 593	3 872	3 437	1 357	936	419	160	21	4
6	Weiblich	59 368	13 989	21 041	11 403	5 428	2 881	2 511	980	683	330	115	7	4
16.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen														
7	Insgesamt	40 916	6 676	12 285	8 881	4 638	2 670	2 795	1 315	1 007	495	134	20	6
8	Männlich	17 919	2 619	5 189	3 964	2 125	1 247	1 344	654	476	235	59	7	6
9	Weiblich	22 997	4 057	7 096	4 917	2 513	1 423	1 451	661	531	260	75	13	6

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 031	392	637	409	240	126	97	52	36	42	5
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	5 346	1 089	1 749	1 108	512	287	310	112	103	76	5
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	10 411	1 969	3 273	2 029	1 123	639	680	296	245	157	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	37 399	7 207	12 349	8 159	4 065	2 091	1 957	744	510	317	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	23 568	4 435	7 443	4 788	2 671	1 484	1 451	602	418	276	5
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	93 024	17 816	29 645	19 989	10 225	5 608	5 204	2 113	1 528	896	5
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	41 035	7 530	13 318	9 122	4 573	2 455	2 117	896	659	365	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	45 592	9 121	15 211	9 439	4 753	2 507	2 390	981	697	493	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	50 529	9 272	17 183	10 898	5 325	2 865	2 614	1 099	811	462	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	308 935	58 831	100 808	65 941	33 487	18 062	16 820	6 895	5 007	3 084	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 099	347	464	168	82	26	6	4	1	1	2
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	3 069	964	1 334	499	140	51	47	11	8	15	2
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	5 265	1 685	2 352	779	263	88	61	12	13	12	2
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	21 222	6 389	9 201	3 766	1 205	321	213	48	31	48	2
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	12 180	3 907	5 313	1 888	682	210	113	27	27	13	2
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	50 148	15 895	21 688	8 456	2 504	808	475	125	84	113	2
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	21 385	6 572	9 445	3 576	1 133	353	195	37	26	48	2
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	23 973	7 901	10 662	3 577	1 179	330	186	49	36	53	2
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	24 226	7 419	10 654	3 998	1 289	435	245	67	58	61	2
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	162 567	51 079	71 113	26 707	8 477	2 622	1 541	380	284	364	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	407	38	132	130	62	28	12	2	1	2	4
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 026	93	308	314	157	74	57	14	5	4	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 041	196	635	603	305	139	119	27	13	4	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	7 786	668	2 362	2 543	1 272	505	312	76	30	18	4
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4 927	427	1 619	1 555	710	301	228	50	19	18	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	19 235	1 537	5 994	6 364	2 975	1 234	776	190	102	63	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	8 842	772	2 831	2 991	1 261	527	294	83	58	25	4
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9 904	986	3 392	3 139	1 355	525	347	85	44	31	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	12 958	1 475	4 658	3 829	1 694	729	389	102	53	29	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	67 126	6 192	21 931	21 468	9 791	4 062	2 534	629	325	194	4

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	286	5	33	91	69	35	25	14	6	8	9
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	725	24	86	226	156	103	84	23	15	8	8
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 508	56	223	473	325	164	167	60	31	9	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	4 965	120	674	1 481	1 084	721	606	164	88	27	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	3 479	81	405	1 077	815	492	405	122	59	23	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	13 099	309	1 605	3 902	3 087	1 899	1 528	460	233	76	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 075	145	869	1 931	1 407	785	598	198	100	42	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6 456	184	963	2 134	1 402	815	652	179	93	34	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 996	337	1 618	2 444	1 562	889	763	241	92	50	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	44 589	1 261	6 476	13 759	9 907	5 903	4 828	1 461	717	277	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	239	2	8	20	27	37	54	32	28	31	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	526	8	21	69	59	59	122	64	75	49	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 597	32	63	174	230	248	333	197	188	132	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	3 426	30	112	369	504	544	826	456	361	224	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 982	20	106	268	464	481	705	403	313	222	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	10 542	75	358	1 267	1 659	1 667	2 425	1 338	1 109	644	15
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	4 733	41	173	624	772	790	1 030	578	475	250	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 259	50	194	589	817	837	1 205	668	524	375	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 349	41	253	627	780	812	1 217	689	608	322	15
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	34 653	299	1 288	4 007	5 312	5 475	7 917	4 425	3 681	2 249	15

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

17.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	829	132	252	181	108	52	44	29	17	14	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	2 355	402	700	537	251	141	176	63	50	35	6
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 867	600	1 091	788	498	275	304	129	116	66	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	15 512	2 412	4 645	3 735	1 955	1 016	978	374	263	134	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7 149	1 097	2 026	1 589	909	521	535	198	168	106	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	32 138	4 680	9 306	7 572	4 113	2 331	2 184	904	663	385	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	18 836	2 808	5 707	4 509	2 407	1 335	1 132	451	310	177	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	19 919	3 397	6 348	4 467	2 315	1 238	1 162	448	322	222	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	28 477	4 440	9 513	6 597	3 272	1 730	1 562	647	472	244	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	129 082	19 968	39 588	29 975	15 828	8 639	8 077	3 243	2 381	1 383	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	416	114	175	64	42	13	3	3	1	1	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 208	342	503	236	62	22	24	5	5	9	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	1 710	477	723	317	116	33	30	7	5	2	2
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	7 565	2 012	3 144	1 593	507	139	109	20	22	19	2
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3 144	930	1 308	563	195	76	44	13	11	4	2
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	14 538	3 905	6 154	2 947	868	295	207	68	41	53	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	8 301	2 293	3 605	1 556	533	168	98	20	10	18	2
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9 263	2 775	4 044	1 572	543	163	99	25	19	23	2
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	12 050	3 267	5 287	2 213	749	263	151	43	35	42	2
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	58 195	16 115	24 943	11 061	3 615	1 172	765	204	149	171	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	187	13	57	63	31	14	5	2	-	2	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	513	45	148	154	81	37	34	9	3	2	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	800	76	232	213	129	62	63	15	8	2	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	3 757	338	1 122	1 246	624	224	146	33	14	10	4
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 659	136	518	531	239	107	92	23	7	6	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	7 527	599	2 307	2 435	1 198	515	310	81	46	36	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	4 702	407	1 514	1 576	676	291	161	43	19	15	4
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 004	510	1 725	1 551	701	262	180	31	25	19	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8 333	923	3 010	2 441	1 113	485	243	61	38	19	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	32 482	3 047	10 633	10 210	4 792	1 997	1 234	298	160	111	4

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

17.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	130	4	15	45	26	15	8	8	4	5	10
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	358	11	36	109	78	51	47	13	8	5	8
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	657	28	106	185	139	71	78	29	17	4	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	2 473	46	330	724	563	373	305	80	41	11	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	1 272	24	163	394	290	171	156	35	30	9	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	5 546	146	710	1 640	1 295	783	625	200	106	41	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	3 376	90	495	1 075	796	424	321	99	54	22	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3 263	88	492	1 085	699	415	338	87	39	20	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 139	227	1 084	1 599	990	517	479	157	60	26	6
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	22 214	664	3 431	6 856	4 876	2 820	2 357	708	359	143	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	96	1	5	9	9	10	28	16	12	6	16
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	276	4	13	38	30	31	71	36	34	19	16
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	700	19	30	73	114	109	133	78	86	58	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 717	16	49	172	261	280	418	241	186	94	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 074	7	37	101	185	167	243	127	120	87	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	4 527	30	135	550	752	738	1 042	555	470	255	15
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	2 457	18	93	302	402	452	552	289	227	122	14
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 389	24	87	259	372	398	545	305	239	160	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 955	23	132	344	420	465	689	386	339	157	15
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	16 191	142	581	1 848	2 545	2 650	3 721	2 033	1 713	958	15

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

17.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	686	163	241	125	68	34	27	12	8	8	4
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	2 005	475	712	377	174	109	79	25	31	23	4
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 712	865	1 317	648	312	199	183	89	58	41	4
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	20 180	4 548	7 227	4 043	1 920	936	830	311	213	152	4
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	13 894	2 979	4 679	2 650	1 460	780	729	307	185	125	5
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	52 798	11 868	17 985	10 566	5 140	2 734	2 467	943	679	416	4
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	15 303	3 665	5 584	3 043	1 368	662	538	212	154	77	4
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	15 696	3 997	5 759	2 889	1 312	646	568	245	160	120	4
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	14 663	3 627	5 431	2 744	1 267	653	527	193	131	90	4
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	138 937	32 187	48 935	27 085	13 021	6 753	5 948	2 337	1 619	1 052	4
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	441	149	192	71	19	7	2	1	-	-	2
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 317	430	582	196	60	25	16	4	3	1	2
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	2 289	766	1 041	317	87	38	21	4	7	8	2
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	12 958	4 175	5 740	2 053	664	171	97	23	8	27	2
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7 952	2 662	3 500	1 150	423	121	63	13	13	7	2
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	32 139	10 893	13 997	4 962	1 460	458	230	49	35	55	2
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	10 096	3 361	4 470	1 546	467	139	77	9	12	15	2
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10 328	3 658	4 581	1 414	437	127	64	18	11	18	2
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	9 261	3 218	4 074	1 331	410	126	59	15	14	14	2
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	86 781	29 312	38 177	13 040	4 027	1 212	629	136	103	145	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	122	14	38	38	21	7	4	-	-	-	4
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	340	33	98	107	52	29	14	4	2	1	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	644	79	211	166	89	56	32	6	4	1	4
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	3 673	299	1 128	1 184	607	254	144	37	12	8	4
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 754	259	932	848	399	160	116	21	11	8	4
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	10 098	804	3 142	3 383	1 547	641	410	95	52	24	4
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	2 730	263	891	904	382	167	83	24	11	5	4
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 828	281	942	907	377	172	89	39	13	8	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3 004	346	1 054	902	390	173	101	25	9	4	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	26 193	2 378	8 436	8 439	3 864	1 659	993	251	114	59	4

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

17.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	72	-	9	13	22	11	12	4	-	1	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	224	8	30	63	46	40	24	7	5	1	7
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	406	14	53	123	91	51	44	24	5	1	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	2 177	64	303	647	461	306	266	76	43	11	7
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	1 785	46	204	544	419	268	203	70	21	10	7
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	6 284	137	726	1 819	1 522	948	770	224	107	31	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	1 552	28	194	480	378	225	160	59	20	8	8
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 535	47	208	460	364	189	174	49	36	8	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 562	58	271	444	326	217	176	46	14	10	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	15 597	402	1 998	4 593	3 629	2 255	1 829	559	251	81	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	51	-	2	3	6	9	9	7	8	7	21
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	124	4	2	11	16	15	25	10	21	20	20
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	373	6	12	42	45	54	86	55	42	31	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 372	10	56	159	188	205	323	175	150	106	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 403	12	43	108	219	231	347	203	140	100	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	4 277	34	120	402	611	687	1 057	575	485	306	16
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	925	13	29	113	141	131	218	120	111	49	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 005	11	28	108	134	158	241	139	100	86	17
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	836	5	32	67	141	137	191	107	94	62	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	10 366	95	324	1 013	1 501	1 627	2 497	1 391	1 151	767	16

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

17.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	516	97	144	103	64	40	26	11	11	20	7
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	986	212	337	194	87	37	55	24	22	18	5
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 832	504	865	593	313	165	193	78	71	50	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 707	247	477	381	190	139	149	59	34	31	6
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 525	359	738	549	302	183	187	97	65	45	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	8 088	1 268	2 354	1 851	972	543	553	266	186	95	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 896	1 057	2 027	1 570	798	458	447	233	195	111	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9 977	1 727	3 104	2 083	1 126	623	660	288	215	151	6
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 389	1 205	2 239	1 557	786	482	525	259	208	128	6
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	40 916	6 676	12 285	8 881	4 638	2 670	2 795	1 315	1 007	649	6
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	242	84	97	33	21	6	1	-	-	-	2
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	544	192	249	67	18	4	7	2	-	5	2
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	1 266	442	588	145	60	17	10	1	1	2	2
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	699	202	317	120	34	11	7	5	1	2	2
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 084	315	505	175	64	13	6	1	3	2	2
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	3 471	1 097	1 537	547	176	55	38	8	8	5	2
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	2 988	918	1 370	474	133	46	20	8	4	15	2
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4 382	1 468	2 037	591	199	40	23	6	6	12	2
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 915	934	1 293	454	130	46	35	9	9	5	2
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	17 591	5 652	7 993	2 606	835	238	147	40	32	48	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	98	11	37	29	10	7	3	-	1	-	4
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	173	15	62	53	24	8	9	1	-	1	4
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	597	41	192	224	87	21	24	6	1	1	4
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	356	31	112	113	41	27	22	6	4	-	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	514	32	169	176	72	34	20	6	1	4	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	1 610	134	545	546	230	78	56	14	4	3	4
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	1 410	102	426	511	203	69	50	16	28	5	5
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 072	195	725	681	277	91	78	15	6	4	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 621	206	594	486	191	71	45	16	6	6	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	8 451	767	2 862	2 819	1 135	406	307	80	51	24	4

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Beratungen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
 Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

17.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	84	1	9	33	21	9	5	2	2	2	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	143	5	20	54	32	12	13	3	2	2	7
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	445	14	64	165	95	42	45	7	9	4	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	315	10	41	110	60	42	35	8	4	5	7
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	422	11	38	139	106	53	46	17	8	4	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	1 269	26	169	443	270	168	133	36	20	4	7
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	1 147	27	180	376	233	136	117	40	26	12	8
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 658	49	263	589	339	211	140	43	18	6	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 295	52	263	401	246	155	108	38	18	14	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	6 778	195	1 047	2 310	1 402	828	642	194	107	53	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	92	1	1	8	12	18	17	9	8	18	21
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	126	-	6	20	13	13	26	18	20	10	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	524	7	21	59	71	85	114	64	60	43	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	337	4	7	38	55	59	85	40	25	24	15
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	505	1	26	59	60	83	115	73	53	35	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	1 738	11	103	315	296	242	326	208	154	83	13
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	1 351	10	51	209	229	207	260	169	137	79	14
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 865	15	79	222	311	281	419	224	185	129	15
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 558	13	89	216	219	210	337	196	175	103	15
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	8 096	62	383	1 146	1 266	1 198	1 699	1 001	817	524	15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 18 Beratungen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung
 18.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII Insgesamt

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	228 764	41 855	75 014	48 200	24 834	13 794	13 066	5 486	4 018	2 497	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	45 831	9 264	15 082	10 550	5 193	2 333	1 989	690	492	238	4
3	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	39 547	8 117	13 145	9 099	4 425	1 941	1 653	563	414	190	4
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	3 547	565	1 005	862	463	266	218	87	49	32	5
5	den Minderjährigen.....	2 737	582	932	589	305	126	118	40	29	16	4
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	1 538	268	471	323	165	117	104	38	31	21	5
8	Sonstige Gründe.....	32 802	7 512	10 193	6 872	3 279	1 802	1 679	671	468	326	5
9	Insgesamt.....	308 935	58 899	100 760	65 945	33 471	18 046	16 838	6 885	5 009	3 082	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	115 601	36 011	52 050	18 083	5 775	1 830	1 088	292	204	268	2
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	26 985	8 211	11 118	5 135	1 722	425	236	50	42	46	2
12	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	23 732	7 203	9 737	4 511	1 561	378	220	44	37	41	2
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	1 752	502	726	391	89	27	8	4	3	2	2
14	den Minderjährigen.....	1 501	506	655	233	72	20	8	2	2	2	2
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	787	231	333	153	38	12	13	1	2	4	2
17	Sonstige Gründe.....	19 194	6 689	7 543	3 340	951	346	206	38	36	45	2
18	Zusammen.....	162 567	51 142	71 044	26 711	8 486	2 613	1 543	381	284	363	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	51 071	4 665	16 882	16 312	7 304	3 085	1 928	496	251	148	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 413	845	3 001	3 132	1 429	553	329	72	34	18	4
21	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8 110	737	2 604	2 702	1 195	469	288	64	34	17	4
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	689	48	183	245	134	52	21	6	-	-	4
23	den Minderjährigen.....	614	60	214	185	100	32	20	2	-	1	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	315	26	93	92	46	37	18	1	-	2	5
26	Sonstige Gründe.....	6 327	654	1 977	1 913	1 002	397	257	61	40	26	4
27	Zusammen.....	67 126	6 190	21 953	21 449	9 781	4 072	2 532	630	325	194	4
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	34 513	950	5 053	10 649	7 636	4 562	3 754	1 134	561	214	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 702	167	817	1 773	1 368	728	572	168	86	23	7
30	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 800	144	684	1 469	1 141	620	508	142	74	18	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	533	10	81	169	135	75	42	14	4	3	7
32	den Minderjährigen.....	369	13	52	135	92	33	22	12	8	2	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	246	8	41	70	45	37	30	9	5	1	7
35	Sonstige Gründe.....	4 128	140	570	1 276	839	582	469	145	69	38	8
36	Zusammen.....	44 589	1 265	6 481	13 768	9 888	5 909	4 825	1 456	721	276	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	27 579	229	1 029	3 156	4 119	4 317	6 296	3 564	3 002	1 867	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 731	41	146	510	674	627	852	400	330	151	13
39	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 905	33	120	417	528	474	637	313	269	114	13
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	573	5	15	57	105	112	147	63	42	27	14
41	den Minderjährigen.....	253	3	11	36	41	41	68	24	19	10	13
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	190	3	4	8	36	31	43	27	24	14	16
44	Sonstige Gründe.....	3 153	29	103	343	487	477	747	427	323	217	16
45	Zusammen.....	34 653	302	1 282	4 017	5 316	5 452	7 938	4 418	3 679	2 249	15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
18 Beratungen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung

18.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII Insgesamt

18.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	97 644	14 425	30 048	22 457	12 014	6 663	6 361	2 617	1 935	1 124	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	17 780	2 996	5 587	4 389	2 239	1 053	895	298	219	104	5
	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	15 644	2 684	4 972	3 870	1 957	890	750	253	186	82	4
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 282	169	339	326	168	109	102	31	23	15	6
5	den Minderjährigen.....	854	143	276	193	114	54	43	14	10	7	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	716	89	176	175	99	70	57	22	20	8	6
8	Sonstige Gründe.....	12 942	2 452	3 803	2 948	1 477	836	771	301	206	148	5
9	Insgesamt.....	129 082	19 962	39 614	29 969	15 829	8 622	8 084	3 238	2 380	1 384	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	41 863	11 422	18 403	7 681	2 573	838	545	154	111	136	2
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 404	2 546	3 856	2 001	659	165	114	28	19	16	2
	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8 469	2 283	3 464	1 796	612	148	108	25	17	16	2
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	523	147	204	136	22	8	3	2	1	-	2
14	den Minderjährigen.....	412	116	188	69	25	9	3	1	1	-	2
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	299	74	107	79	23	7	7	-	1	1	3
17	Sonstige Gründe.....	6 629	2 074	2 571	1 309	360	158	99	22	18	18	2
18	Zusammen.....	58 195	16 116	24 937	11 070	3 615	1 168	765	204	149	171	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	25 285	2 382	8 397	7 911	3 637	1 532	964	246	131	85	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 112	364	1 285	1 349	654	267	141	28	15	9	4
	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 609	324	1 123	1 178	569	237	130	25	15	8	4
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	277	16	87	97	50	19	6	2	-	-	4
23	den Minderjährigen.....	226	24	75	74	35	11	5	1	-	1	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	165	8	46	48	29	26	8	-	-	-	5
26	Sonstige Gründe.....	2 920	289	927	881	472	176	120	24	14	17	5
27	Zusammen.....	32 482	3 043	10 655	10 189	4 792	2 001	1 233	298	160	111	4
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	17 547	513	2 788	5 431	3 809	2 196	1 860	555	284	111	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 566	71	369	789	609	320	267	82	47	12	7
	davon durch											
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 227	64	323	683	518	274	240	75	41	9	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	219	4	38	67	49	32	19	5	3	2	7
32	den Minderjährigen.....	120	3	8	39	42	14	8	2	3	1	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	149	5	22	43	30	21	19	6	3	-	7
35	Sonstige Gründe.....	1 952	74	258	598	424	278	212	62	26	20	7
36	Zusammen.....	22 214	663	3 437	6 861	4 872	2 815	2 358	705	360	143	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 949	108	460	1 434	1 995	2 097	2 992	1 662	1 409	792	15
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 698	15	77	250	317	301	373	160	138	67	13
	davon durch											
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 339	13	62	213	258	231	272	128	113	49	13
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	263	2	10	26	47	50	74	22	19	13	14
41	den Minderjährigen.....	96	-	5	11	12	20	27	10	6	5	14
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	103	2	1	5	17	16	23	16	16	7	17
44	Sonstige Gründe.....	1 441	15	47	160	221	224	340	193	148	93	15
45	Zusammen.....	16 191	140	585	1 849	2 550	2 638	3 728	2 031	1 711	959	15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
18 Beratungen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung

18.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII Insgesamt
18.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	101 745	22 963	36 381	19 367	9 454	5 075	4 544	1 840	1 274	847	4
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	21 292	4 999	7 327	4 636	2 177	947	727	233	164	82	4
3	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	19 131	4 584	6 664	4 125	1 922	810	626	196	139	65	3
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 807	335	534	435	230	123	88	32	18	12	4
5	den Minderjährigen.....	354	80	129	76	25	14	13	5	7	5	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	603	149	213	103	51	31	30	10	9	7	4
8	Sonstige Gründe.....	15 297	4 143	4 953	2 973	1 337	698	656	251	172	114	4
9	Insgesamt.....	138 937	32 254	48 874	27 079	13 019	6 751	5 957	2 334	1 619	1 050	4
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	62 204	20 857	28 285	8 813	2 685	846	435	109	73	101	2
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 020	4 563	5 737	2 512	852	206	94	15	18	23	2
12	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	12 774	4 187	5 215	2 258	790	189	88	13	16	18	2
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 027	302	428	218	55	13	5	2	2	2	2
14	den Minderjährigen.....	219	74	94	36	7	4	1	-	-	3	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	373	131	170	45	12	4	6	1	1	3	2
17	Sonstige Gründe.....	10 184	3 815	3 933	1 667	481	154	94	12	11	17	2
18	Zusammen.....	86 781	29 366	38 125	13 037	4 030	1 210	629	137	103	144	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	19 644	1 742	6 384	6 305	2 894	1 255	753	188	76	47	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 878	354	1 240	1 319	561	226	126	31	16	5	4
21	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 478	321	1 144	1 176	483	192	113	28	16	5	4
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	333	27	72	122	71	29	10	2	-	-	5
23	den Minderjährigen.....	67	6	24	21	7	5	3	1	-	-	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	106	15	29	33	13	9	6	1	-	-	4
26	Sonstige Gründe.....	2 565	276	779	775	397	171	106	32	22	7	4
27	Zusammen.....	26 193	2 387	8 432	8 432	3 865	1 661	991	252	114	59	4
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 816	291	1 458	3 475	2 768	1 714	1 408	442	195	65	8
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 207	68	312	666	548	313	218	55	24	3	7
30	davon durch											
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 928	63	271	574	472	277	198	48	22	3	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	238	5	31	76	68	35	17	5	1	-	7
32	den Minderjährigen.....	41	-	10	16	8	1	3	2	1	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	70	2	11	22	11	12	9	1	2	-	7
35	Sonstige Gründe.....	1 504	43	215	435	293	218	196	61	31	12	8
36	Zusammen.....	15 597	404	1 996	4 598	3 620	2 257	1 831	559	252	80	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 081	73	254	774	1 107	1 260	1 948	1 101	930	634	17
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 187	14	38	139	216	202	289	132	106	51	14
39	davon durch											
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	951	13	34	117	177	152	227	107	85	39	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	209	1	3	19	36	46	56	23	15	10	14
41	den Minderjährigen.....	27	-	1	3	3	4	6	2	6	2	17
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	54	1	3	3	15	6	9	7	6	4	15
44	Sonstige Gründe.....	1 044	9	26	96	166	155	260	146	108	78	16
45	Zusammen.....	10 366	97	321	1 012	1 504	1 623	2 506	1 386	1 150	767	16

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
18 Beratungen 2008 für junge Menschen (Familien) nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung

18.2 Erziehungsbearbeitung § 28 SGB VIII insgesamt

18.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	29 375	4 467	8 585	6 376	3 366	2 056	2 161	1 029	809	526	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 759	1 269	2 168	1 525	777	333	367	159	109	52	5
3	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 772	849	1 509	1 104	546	241	277	114	89	43	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	458	61	132	101	65	34	28	24	8	5	6
5	den Minderjährigen.....	1 529	359	527	320	166	58	62	21	12	4	4
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	219	30	82	45	15	16	17	6	2	6	6
8	Sonstige Gründe.....	4 563	917	1 437	951	465	268	252	119	90	64	5
9	Insgesamt.....	40 916	6 683	12 272	8 897	4 623	2 673	2 797	1 313	1 010	648	6
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 534	3 732	5 362	1 589	517	146	108	29	20	31	2
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 561	1 102	1 525	622	211	54	28	7	5	7	2
12	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 489	733	1 058	457	159	41	24	6	4	7	2
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	202	53	94	37	12	6	-	-	-	-	2
14	den Minderjährigen.....	870	316	373	128	40	7	4	1	1	-	2
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	115	26	56	29	3	1	-	-	-	-	2
17	Sonstige Gründe.....	2 381	800	1 039	364	110	34	13	4	7	10	2
18	Zusammen.....	17 591	5 660	7 982	2 604	841	235	149	40	32	48	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 142	541	2 101	2 096	773	298	211	62	44	16	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 423	127	476	464	214	60	62	13	3	4	4
21	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 023	92	337	348	143	40	45	11	3	4	4
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	79	5	24	26	13	4	5	2	-	-	5
23	den Minderjährigen.....	321	30	115	90	58	16	12	-	-	-	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	44	3	18	11	4	2	4	-	-	2	6
26	Sonstige Gründe.....	842	89	271	257	133	50	31	5	4	2	4
27	Zusammen.....	8 451	760	2 866	2 828	1 124	410	308	80	51	24	4
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 150	146	807	1 743	1 059	652	486	137	82	38	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	929	28	136	318	211	95	87	31	15	8	7
30	davon durch											
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	645	17	90	212	151	69	70	19	11	6	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	76	1	12	26	18	8	6	4	-	1	7
32	den Minderjährigen.....	208	10	34	80	42	18	11	8	4	1	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	27	1	8	5	4	4	2	2	-	1	9
35	Sonstige Gründe.....	672	23	97	243	122	86	61	22	12	6	7
36	Zusammen.....	6 778	198	1 048	2 309	1 396	837	636	192	109	53	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 549	48	315	948	1 017	960	1 356	801	663	441	15
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	846	12	31	121	141	124	190	108	86	33	14
39	davon durch											
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	615	7	24	87	93	91	138	78	71	26	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	101	2	2	12	22	16	17	18	8	4	14
41	den Minderjährigen.....	130	3	5	22	26	17	35	12	7	3	12
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	33	-	-	-	4	9	11	4	2	3	18
44	Sonstige Gründe.....	668	5	30	87	100	98	147	88	67	46	15
45	Zusammen.....	8 096	65	376	1 156	1 262	1 191	1 704	1 001	818	523	15

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	418 832	50 381	53 596	21 258	11 128	3 013	7 437
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	5 693	1 124	675	748	133	151	20
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	307 494	37 022	38 962	14 986	7 433	1 781	3 487
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 015	1 961	568	440	71	1	296
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 471	2 237	3 595	931	759	315	1 608
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 356	1 322	1 422	310	273	63	64
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 423	1 653	1 947	465	403	174	435
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 198	2 690	2 764	2 541	1 357	427	1 267
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 111	346	265	217	82	65	188
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	16 071	2 026	3 398	620	617	36	72
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 567	5 710	4 518	2 792	1 768	730	1 487
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 371	935	570	122	341	77	-
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	39 196	4 775	3 948	2 670	1 427	653	1 487
14	Insgesamt	469 399	56 091	58 114	24 050	12 896	3 743	8 924
Hilfen/Beratungen								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	335 060	41 057	44 571	15 883	9 852	2 272	7 467
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 148	1 570	829	898	115	122	5
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	132 913	16 243	17 633	6 737	2 971	552	1 948
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 490	2 504	412	531	80	1	192
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	23 280	2 613	4 034	765	742	279	1 477
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 997	2 906	2 565	463	479	76	93
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	54 429	5 891	6 381	1 449	1 709	501	1 250
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	58 690	4 880	5 575	3 984	2 629	602	2 199
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 487	435	321	171	67	72	178
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	30 626	4 015	6 821	885	1 060	67	125
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	66 539	7 862	5 747	3 202	2 339	785	1 908
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 259	1 098	597	129	343	33	-
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	52 280	6 764	5 150	3 073	1 996	752	1 908
28	Insgesamt	401 599	48 919	50 318	19 085	12 191	3 057	9 375
Beendete								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	402 735	49 994	52 042	20 129	10 365	2 669	5 785
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	4 081	833	456	547	117	96	37
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 935	38 056	39 437	14 906	7 259	1 862	3 332
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 631	1 825	557	436	73	2	228
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	19 479	2 092	3 278	817	682	246	992
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 954	1 212	1 141	296	219	45	43
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	11 640	1 454	1 688	393	342	77	311
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	27 473	2 527	2 607	2 175	1 073	272	698
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 808	376	227	253	90	41	113
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	12 734	1 619	2 651	306	510	28	31
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	36 718	4 481	3 556	2 059	1 376	459	726
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	7 834	772	424	97	231	55	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	28 884	3 709	3 132	1 962	1 145	404	724
42	Insgesamt	439 453	54 475	55 598	22 188	11 741	3 128	6 511

behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Familien 2008 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
29 688	5 612	42 568	109 198	21 169	3 681	17 981	11 411	19 417	11 294	340 148	57 426	1
607	93	452	712	172	128	205	161	262	50	4 303	642	2
21 794	2 573	31 006	84 818	14 889	1 980	13 883	8 419	15 544	8 917	251 283	41 225	3
528	159	1 323	1 441	609	64	130	135	161	128	6 952	623	4
1 175	1 118	2 875	3 591	1 360	279	927	660	522	519	17 557	3 983	5
912	158	895	1 927	610	174	307	353	328	238	7 717	1 329	6
766	348	1 528	3 716	655	196	514	470	806	347	11 876	2 082	7
2 335	967	2 880	8 318	1 687	651	1 481	973	1 061	799	24 080	5 577	8
301	61	282	951	99	36	63	22	118	15	2 651	243	9
1 270	135	1 327	3 724	1 088	173	471	218	615	281	13 729	1 722	10
3 364	1 562	4 650	15 002	2 295	886	1 956	969	1 923	955	40 565	7 210	11
798	107	328	6 580	83	365	249	61	430	325	10 166	1 083	12
2 566	1 455	4 322	8 422	2 212	521	1 707	908	1 493	630	30 399	6 127	13
33 052	7 174	47 218	124 200	23 464	4 567	19 937	12 380	21 340	12 249	380 713	64 636	14
am 31.12.												
25 811	5 822	32 208	85 319	17 286	4 559	13 691	7 680	13 592	7 990	274 142	45 035	15
966	79	556	828	269	191	189	128	368	35	5 704	546	16
9 631	1 226	12 433	37 236	6 251	980	6 514	2 345	6 374	3 839	109 281	16 895	17
514	129	1 053	908	616	103	86	114	188	59	6 491	468	18
1 425	970	2 877	3 951	1 318	443	803	560	525	498	18 942	3 573	19
1 738	294	1 478	3 306	1 193	365	484	590	533	434	14 253	2 281	20
3 387	1 282	5 720	15 427	2 833	846	2 101	1 624	2 811	1 217	45 047	7 933	21
4 913	1 568	5 067	15 557	2 989	1 263	2 543	1 892	1 582	1 447	44 627	10 079	22
397	47	309	1 104	100	66	55	19	115	31	3 097	219	23
2 840	227	2 715	7 002	1 717	302	916	408	1 096	430	26 700	3 041	24
5 021	2 246	5 983	19 913	2 992	1 179	2 431	1 301	2 503	1 127	53 893	9 444	25
1 298	140	351	8 679	45	376	259	62	546	303	13 023	1 107	26
3 723	2 106	5 632	11 234	2 947	803	2 172	1 239	1 957	824	40 870	8 337	27
30 832	8 068	38 191	105 232	20 278	5 738	16 122	8 981	16 095	9 117	328 035	54 479	28
Hilfen/Beratungen												
29 441	5 308	41 989	104 078	19 708	3 510	17 244	10 772	18 860	10 841	328 076	54 530	29
409	78	370	436	120	57	180	116	199	30	3 013	521	30
22 245	2 365	30 874	86 366	14 408	2 007	13 326	8 360	15 347	8 785	253 934	40 095	31
508	175	1 409	1 262	483	64	144	122	186	157	6 524	671	32
1 074	1 099	2 762	2 526	1 182	290	944	570	455	470	14 897	3 765	33
733	186	836	1 464	494	161	317	272	318	217	6 447	1 211	34
662	315	1 361	2 526	537	170	466	302	734	302	9 520	1 727	35
2 105	923	2 772	6 217	1 543	622	1 398	876	963	702	20 326	4 972	36
271	57	264	811	93	24	52	17	106	13	2 326	229	37
1 434	110	1 341	2 470	848	115	417	137	552	165	11 089	1 339	38
2 488	1 218	3 716	9 890	1 606	744	1 661	686	1 321	731	28 987	5 672	39
545	37	244	4 225	63	379	187	13	326	234	7 035	702	40
1 943	1 181	3 472	5 665	1 543	365	1 474	673	995	497	21 952	4 970	41
31 929	6 526	45 705	113 968	21 314	4 254	18 905	11 458	20 181	11 572	357 063	60 202	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	307 494	37 022	38 962	14 986	7 433	1 781	3 487
2	unter 1	5 083	523	624	485	173	22	71
3	1 - 3	14 637	1 472	1 807	1 288	470	99	227
4	3 - 6	46 835	5 435	6 391	2 573	1 153	422	512
5	6 - 9	65 607	7 610	8 594	2 783	1 573	390	709
6	9 - 12	61 173	7 227	7 681	2 516	1 436	331	667
7	12 - 15	51 959	6 431	6 555	2 243	1 145	277	661
8	15 - 18	42 388	5 451	5 231	2 036	1 003	186	530
9	18 - 21	15 028	1 984	1 578	771	375	54	105
10	21 - 27	4 784	889	501	291	105	-	5
11	unter 18	287 682	34 149	36 883	13 924	6 953	1 727	3 377
12	18 und älter	19 812	2 873	2 079	1 062	480	54	110
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	63 278	10 305	8 319	4 392	426	525	1 131
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	26 122	4 263	3 652	2 028	184	245	562
Beratungen								
15	Insgesamt	132 913	16 243	17 633	6 737	2 971	552	1 948
16	unter 1	1 289	128	198	135	30	2	25
17	1 - 3	5 012	555	682	512	155	19	103
18	3 - 6	17 229	1 987	2 390	1 060	457	93	251
19	6 - 9	28 143	3 277	3 693	1 282	609	156	393
20	9 - 12	30 133	3 433	4 084	1 333	664	109	413
21	12 - 15	23 905	2 984	3 140	1 035	479	99	385
22	15 - 18	17 879	2 396	2 341	845	389	61	304
23	18 - 21	6 881	962	832	386	138	13	68
24	21 - 27	2 442	521	273	149	50	-	6
25	unter 18	123 590	14 760	16 528	6 202	2 783	539	1 874
26	18 und älter	9 323	1 483	1 105	535	188	13	74
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	27 965	4 683	3 929	2 020	178	168	643
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	11 365	1 847	1 724	948	55	72	307
Beendete								
29	Insgesamt	308 935	38 056	39 437	14 906	7 259	1 862	3 332
30	unter 1	3 109	318	344	288	108	18	36
31	1 - 3	12 072	1 173	1 516	1 115	379	96	161
32	3 - 6	41 874	4 833	5 568	2 545	1 020	409	468
33	6 - 9	62 730	7 678	8 431	2 724	1 467	395	649
34	9 - 12	64 717	7 853	8 346	2 509	1 450	373	644
35	12 - 15	53 267	6 537	6 784	2 223	1 136	285	603
36	15 - 18	46 578	6 029	5 847	2 171	1 063	214	593
37	18 - 21	18 472	2 519	1 965	927	509	70	166
38	21 - 27	6 116	1 116	636	404	127	2	12
39	unter 18	284 347	34 421	36 836	13 575	6 623	1 790	3 154
40	18 und älter	24 588	3 635	2 601	1 331	636	72	178
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	62 396	10 322	8 189	4 409	409	546	1 102
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	26 183	4 311	3 481	2 169	237	265	543

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Beratungen												
21 794	2 573	31 006	84 818	14 889	1 980	13 883	8 419	15 544	8 917	251 283	41 225	1
314	41	413	1 042	206	29	296	195	373	276	3 617	981	2
1 021	146	1 260	3 118	558	151	948	465	943	664	10 656	2 693	3
3 424	415	3 975	12 266	2 452	334	2 514	1 253	2 197	1 519	37 408	6 854	4
4 457	536	6 201	18 818	3 260	397	3 474	1 985	2 825	1 995	53 261	9 563	5
4 326	563	6 233	17 974	3 211	380	2 627	1 536	2 846	1 619	50 876	7 781	6
3 914	393	5 727	14 730	2 639	327	1 747	1 158	2 816	1 196	44 077	5 639	7
2 965	380	4 680	11 421	2 011	262	1 513	1 166	2 448	1 105	35 185	5 167	8
1 016	89	1 730	4 061	443	95	723	661	884	459	11 950	2 307	9
357	10	787	1 388	109	5	41	-	212	84	4 253	240	10
20 421	2 474	28 489	79 369	14 337	1 880	13 119	7 758	14 448	8 374	235 080	38 678	11
1 373	99	2 517	5 449	552	100	764	661	1 096	543	16 203	2 547	12
6 466	133	4 863	20 276	2 677	292	1 019	466	1 583	405	56 437	2 449	13
2 910	46	1 527	8 495	920	114	272	151	576	177	23 264	830	14
am 31.12.												
9 631	1 226	12 433	37 236	6 251	980	6 514	2 345	6 374	3 839	109 281	16 895	15
65	14	105	251	53	13	73	26	89	82	929	225	16
366	57	376	914	211	52	336	93	315	266	3 593	907	17
1 297	164	1 309	4 449	812	151	1 056	317	820	616	13 559	2 610	18
2 049	254	2 501	8 231	1 304	187	1 595	619	1 133	860	22 924	3 937	19
2 165	330	2 837	9 075	1 502	203	1 406	506	1 265	808	25 086	3 714	20
1 803	191	2 387	6 930	1 198	173	940	393	1 216	552	20 315	2 555	21
1 258	174	1 826	4 899	890	121	665	270	1 009	431	15 105	1 929	22
445	37	774	1 836	228	64	389	107	419	183	5 641	854	23
183	5	318	651	53	16	54	14	108	41	2 129	164	24
9 003	1 184	11 341	34 749	5 970	900	6 071	2 224	5 847	3 615	101 511	15 877	25
628	42	1 092	2 487	281	80	443	121	527	224	7 770	1 018	26
2 997	60	1 978	8 626	1 146	140	485	126	615	171	24 925	1 020	27
1 273	24	558	3 670	417	59	119	31	191	70	10 118	299	28
Beratungen												
22 245	2 365	30 874	86 366	14 408	2 007	13 326	8 360	15 347	8 785	253 934	40 095	29
204	21	257	692	134	12	161	151	221	144	2 236	585	30
831	108	1 046	2 592	417	122	748	400	837	531	8 791	2 166	31
3 109	339	3 613	10 891	2 141	303	2 199	1 112	1 959	1 365	33 294	6 035	32
4 331	435	5 882	17 754	2 972	381	3 171	1 845	2 682	1 933	51 155	8 851	33
4 484	528	6 391	19 717	3 272	411	2 640	1 579	2 883	1 637	54 374	7 834	34
4 045	393	5 744	15 591	2 628	370	1 781	1 147	2 762	1 238	45 349	5 695	35
3 461	386	5 087	12 681	2 105	289	1 609	1 226	2 655	1 162	38 961	5 446	36
1 319	141	1 988	4 766	602	111	912	814	1 041	622	14 547	2 998	37
461	14	866	1 682	137	8	105	86	307	153	5 227	485	38
20 465	2 210	28 020	79 918	13 669	1 888	12 309	7 460	13 999	8 010	234 160	36 612	39
1 780	155	2 854	6 448	739	119	1 017	900	1 348	775	19 774	3 483	40
6 402	121	4 688	20 121	2 524	268	932	423	1 521	419	55 683	2 304	41
2 896	45	1 569	8 416	907	113	264	161	611	195	23 112	902	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	170 827	20 609	22 202	8 086	3 924	1 070	1 985
2	unter 1	2 775	286	359	249	92	16	32
3	1 - 3	8 040	784	987	675	266	66	121
4	3 - 6	27 079	3 258	3 720	1 414	617	267	279
5	6 - 9	39 507	4 660	5 266	1 595	888	249	440
6	9 - 12	36 565	4 347	4 636	1 477	803	200	399
7	12 - 15	27 717	3 423	3 622	1 163	567	150	373
8	15 - 18	19 984	2 522	2 594	1 001	453	100	280
9	18 - 21	6 989	900	774	377	183	22	59
10	21 - 27	2 171	429	244	135	55	-	2
11	unter 18	161 667	19 280	21 184	7 574	3 686	1 048	1 924
12	18 und älter	9 160	1 329	1 018	512	238	22	61
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	36 262	5 898	4 793	2 447	217	319	677
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 398	2 512	2 153	1 148	105	149	333
Beratungen								
15	Insgesamt	74 627	9 078	10 151	3 647	1 553	337	1 093
16	unter 1	714	79	127	72	18	-	10
17	1 - 3	2 696	283	364	274	80	13	48
18	3 - 6	10 009	1 191	1 383	578	238	56	130
19	6 - 9	17 085	1 990	2 297	737	340	98	241
20	9 - 12	18 332	2 077	2 541	806	377	74	253
21	12 - 15	13 171	1 649	1 743	528	243	53	213
22	15 - 18	8 366	1 129	1 160	403	172	34	158
23	18 - 21	3 157	427	401	183	64	9	37
24	21 - 27	1 097	253	135	66	21	-	3
25	unter 18	70 373	8 398	9 615	3 398	1 468	328	1 053
26	18 und älter	4 254	680	536	249	85	9	40
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	16 221	2 643	2 263	1 151	83	108	368
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 686	1 063	1 003	545	32	45	176
Beendete								
29	Insgesamt	172 297	21 289	22 471	8 008	3 847	1 115	1 929
30	unter 1	1 691	163	191	145	53	13	18
31	1 - 3	6 567	625	831	591	213	65	91
32	3 - 6	23 997	2 852	3 211	1 383	576	253	269
33	6 - 9	37 946	4 720	5 166	1 554	827	252	409
34	9 - 12	38 792	4 764	5 038	1 414	808	228	383
35	12 - 15	29 565	3 643	3 827	1 221	584	152	358
36	15 - 18	22 271	2 830	2 894	1 059	488	121	308
37	18 - 21	8 668	1 180	998	454	233	31	88
38	21 - 27	2 800	512	315	187	65	-	5
39	unter 18	160 829	19 597	21 158	7 367	3 549	1 084	1 836
40	18 und älter	11 468	1 692	1 313	641	298	31	93
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	35 887	5 972	4 699	2 435	223	321	662
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 604	2 581	2 066	1 236	129	161	326

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Beratungen												
12 421	1 328	16 838	47 860	8 139	1 064	7 482	4 734	8 236	4 849	140 424	22 317	1
196	19	221	574	110	15	152	115	196	143	2 005	521	2
588	78	693	1 782	311	80	526	254	484	345	5 896	1 469	3
1 968	215	2 267	7 249	1 455	181	1 369	730	1 239	851	21 883	3 782	4
2 692	311	3 771	11 402	1 911	238	2 059	1 178	1 660	1 187	32 289	5 623	5
2 657	310	3 717	10 946	1 860	209	1 511	939	1 581	973	30 552	4 536	6
2 085	199	2 980	8 104	1 355	166	881	623	1 423	603	23 681	2 873	7
1 510	162	2 077	5 400	896	128	667	538	1 166	490	16 673	2 310	8
550	32	805	1 787	184	43	302	357	403	211	5 527	1 085	9
175	2	307	616	57	4	15	-	84	46	1 918	118	10
11 696	1 294	15 726	45 457	7 898	1 017	7 165	4 377	7 749	4 592	132 979	21 114	11
725	34	1 112	2 403	241	47	317	357	487	257	7 445	1 203	12
3 776	68	2 726	11 818	1 444	169	567	251	878	214	32 498	1 317	13
1 788	23	889	5 033	524	64	159	88	328	102	13 773	477	14
am 31.12.												
5 577	689	6 911	21 324	3 439	536	3 497	1 306	3 371	2 118	61 817	9 163	15
35	7	53	141	27	5	35	14	49	42	526	116	16
208	29	218	491	123	30	175	51	163	146	1 941	481	17
771	97	762	2 660	483	83	582	182	445	368	7 964	1 467	18
1 240	152	1 505	5 070	789	117	938	377	691	503	14 038	2 310	19
1 335	197	1 741	5 628	876	101	827	310	700	489	15 326	2 200	20
1 038	112	1 314	3 919	643	96	502	211	618	289	11 286	1 357	21
632	74	815	2 318	376	67	268	116	457	187	7 146	817	22
233	18	363	815	102	30	152	39	205	79	2 622	352	23
85	3	140	282	20	7	18	6	43	15	968	63	24
5 259	668	6 408	20 227	3 317	499	3 327	1 261	3 123	2 024	58 227	8 748	25
318	21	503	1 097	122	37	170	45	248	94	3 590	415	26
1 770	36	1 133	5 154	645	83	268	69	359	88	14 526	544	27
774	13	320	2 208	234	34	68	15	114	42	5 971	170	28
Beratungen												
12 730	1 214	16 809	49 091	7 911	1 082	7 191	4 838	8 117	4 655	142 544	21 745	29
133	9	140	382	70	10	88	88	118	70	1 238	308	30
458	55	567	1 452	232	60	412	223	423	269	4 804	1 172	31
1 800	173	1 997	6 379	1 229	174	1 194	665	1 103	739	19 267	3 347	32
2 661	255	3 598	10 886	1 761	225	1 865	1 118	1 515	1 134	31 193	5 199	33
2 782	299	3 804	12 105	1 899	223	1 524	981	1 604	936	32 830	4 548	34
2 207	199	3 143	8 893	1 407	192	945	649	1 498	647	25 320	3 024	35
1 757	169	2 315	6 164	963	137	745	583	1 231	507	18 720	2 492	36
690	53	903	2 083	275	57	374	480	490	279	6 795	1 419	37
242	2	342	747	75	4	44	51	135	74	2 377	236	38
11 798	1 159	15 564	46 261	7 561	1 021	6 773	4 307	7 492	4 302	133 372	20 090	39
932	55	1 245	2 830	350	61	418	531	625	353	9 172	1 655	40
3 769	64	2 619	11 799	1 364	147	523	239	826	225	32 178	1 274	41
1 800	23	929	5 074	527	61	151	98	340	102	13 865	503	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	136 667	16 413	16 760	6 900	3 509	711	1 502
2	unter 1	2 308	237	265	236	81	6	39
3	1 - 3	6 597	688	820	613	204	33	106
4	3 - 6	19 756	2 177	2 671	1 159	536	155	233
5	6 - 9	26 100	2 950	3 328	1 188	685	141	269
6	9 - 12	24 608	2 880	3 045	1 039	633	131	268
7	12 - 15	24 242	3 008	2 933	1 080	578	127	288
8	15 - 18	22 404	2 929	2 637	1 035	550	86	250
9	18 - 21	8 039	1 084	804	394	192	32	46
10	21 - 27	2 613	460	257	156	50	-	3
11	unter 18	126 015	14 869	15 699	6 350	3 267	679	1 453
12	18 und älter	10 652	1 544	1 061	550	242	32	49
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	27 016	4 407	3 526	1 945	209	206	454
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 724	1 751	1 499	880	79	96	229
Beratungen								
15	Insgesamt	58 286	7 165	7 482	3 090	1 418	215	855
16	unter 1	575	49	71	63	12	2	15
17	1 - 3	2 316	272	318	238	75	6	55
18	3 - 6	7 220	796	1 007	482	219	37	121
19	6 - 9	11 058	1 287	1 396	545	269	58	152
20	9 - 12	11 801	1 356	1 543	527	287	35	160
21	12 - 15	10 734	1 335	1 397	507	236	46	172
22	15 - 18	9 513	1 267	1 181	442	217	27	146
23	18 - 21	3 724	535	431	203	74	4	31
24	21 - 27	1 345	268	138	83	29	-	3
25	unter 18	53 217	6 362	6 913	2 804	1 315	211	821
26	18 und älter	5 069	803	569	286	103	4	34
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 744	2 040	1 666	869	95	60	275
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 679	784	721	403	23	27	131
Beendete								
29	Insgesamt	136 638	16 767	16 966	6 898	3 412	747	1 403
30	unter 1	1 418	155	153	143	55	5	18
31	1 - 3	5 505	548	685	524	166	31	70
32	3 - 6	17 877	1 981	2 357	1 162	444	156	199
33	6 - 9	24 784	2 958	3 265	1 170	640	143	240
34	9 - 12	25 925	3 089	3 308	1 095	642	145	261
35	12 - 15	23 702	2 894	2 957	1 002	552	133	245
36	15 - 18	24 307	3 199	2 953	1 112	575	93	285
37	18 - 21	9 804	1 339	967	473	276	39	78
38	21 - 27	3 316	604	321	217	62	2	7
39	unter 18	123 518	14 824	15 678	6 208	3 074	706	1 318
40	18 und älter	13 120	1 943	1 288	690	338	41	85
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	26 509	4 350	3 490	1 974	186	225	440
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 579	1 730	1 415	933	108	104	217

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Beratungen												
9 373	1 245	14 168	36 958	6 750	916	6 401	3 685	7 308	4 068	110 859	18 908	1
118	22	192	468	96	14	144	80	177	133	1 612	460	2
433	68	567	1 336	247	71	422	211	459	319	4 760	1 224	3
1 456	200	1 708	5 017	997	153	1 145	523	958	668	15 525	3 072	4
1 765	225	2 430	7 416	1 349	159	1 415	807	1 165	808	20 972	3 940	5
1 669	253	2 516	7 028	1 351	171	1 116	597	1 265	646	20 324	3 245	6
1 829	194	2 747	6 626	1 284	161	866	535	1 393	593	20 396	2 766	7
1 455	218	2 603	6 021	1 115	134	846	628	1 282	615	18 512	2 857	8
466	57	925	2 274	259	52	421	304	481	248	6 423	1 222	9
182	8	480	772	52	1	26	-	128	38	2 335	122	10
8 725	1 180	12 763	33 912	6 439	863	5 954	3 381	6 699	3 782	102 101	17 564	11
648	65	1 405	3 046	311	53	447	304	609	286	8 758	1 344	12
2 690	65	2 137	8 458	1 233	123	452	215	705	191	23 939	1 132	13
1 122	23	638	3 462	396	50	113	63	248	75	9 491	353	14
am 31.12.												
4 054	537	5 522	15 912	2 812	444	3 017	1 039	3 003	1 721	47 464	7 732	15
30	7	52	110	26	8	38	12	40	40	403	109	16
158	28	158	423	88	22	161	42	152	120	1 652	426	17
526	67	547	1 789	329	68	474	135	375	248	5 595	1 143	18
809	102	996	3 161	515	70	657	242	442	357	8 886	1 627	19
830	133	1 096	3 447	626	102	579	196	565	319	9 760	1 514	20
765	79	1 073	3 011	555	77	438	182	598	263	9 029	1 198	21
626	100	1 011	2 581	514	54	397	154	552	244	7 959	1 112	22
212	19	411	1 021	126	34	237	68	214	104	3 019	502	23
98	2	178	369	33	9	36	8	65	26	1 161	101	24
3 744	516	4 933	14 522	2 653	401	2 744	963	2 724	1 591	43 284	7 129	25
310	21	589	1 390	159	43	273	76	279	130	4 180	603	26
1 227	24	845	3 472	501	57	217	57	256	83	10 399	476	27
499	11	238	1 462	183	25	51	16	77	28	4 147	129	28
Beratungen												
9 515	1 151	14 065	37 275	6 497	925	6 135	3 522	7 230	4 130	111 390	18 350	29
71	12	117	310	64	2	73	63	103	74	998	277	30
373	53	479	1 140	185	62	336	177	414	262	3 987	994	31
1 309	166	1 616	4 512	912	129	1 005	447	856	626	14 027	2 688	32
1 670	180	2 284	6 868	1 211	156	1 306	727	1 167	799	19 962	3 652	33
1 702	229	2 587	7 612	1 373	188	1 116	598	1 279	701	21 544	3 286	34
1 838	194	2 601	6 698	1 221	178	836	498	1 264	591	20 029	2 671	35
1 704	217	2 772	6 517	1 142	152	864	643	1 424	655	20 241	2 954	36
629	88	1 085	2 683	327	54	538	334	551	343	7 752	1 579	37
219	12	524	935	62	4	61	35	172	79	2 850	249	38
8 667	1 051	12 456	33 657	6 108	867	5 536	3 153	6 507	3 708	100 788	16 522	39
848	100	1 609	3 618	389	58	599	369	723	422	10 602	1 828	40
2 633	57	2 069	8 322	1 160	121	409	184	695	194	23 505	1 030	41
1 096	22	640	3 342	380	52	113	63	271	93	9 247	399	42